

# Todtnauer Nachrichten



Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechnau, Todtnauberg

Nr. 46

Freitag, den 17. November 2017

67. Jahrgang



Gedenkstein in Geschwend

## Volkstrauertag 2017

Am Volkstrauertag – **Sonntag, 19. November 2017** – wird in unserer Stadt der Gefallenen und Vermissten der letzten Kriege gedacht.

- **9.30 Uhr Geschwend**, Ehrenmal, unter Mitwirkung des Musikvereins Geschwend
- **11.30 Uhr in Todtnau**, Ehrenmal bei der kath. Stadtkirche, unter Mitwirkung des Männergesangsvereins Aftersteg. Männer der Todtnauer Reservistenkameradschaft der Bundeswehr werden wieder Wache halten.
- **In Todtnauberg bereits am Samstag** mit einem Blumengebinde im Gottesdienst

Zu den Gedenkfeiern ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

## Stadt Todtnau

### Vandalismus in den öffentlichen Toiletten der Stadt Todtnau – Hinweise erbeten



Es gibt immer wieder Zeitgenossen, die eine öffentliche Toilette so verlassen, wie sie sie eigentlich selbst nicht antreffen möchten. Daran haben wir uns leider schon gewöhnen müssen. Am vergangenen Wochenende wurde die öffentliche **Behindertentoilette** im Haus des Gastes Todtnau jedoch erheblich verwüstet. Hierbei wurde mutwillig ein Waschbecken samt Anschlüssen aus der Wand gerissen. Bitte helfen Sie uns, für Sie das Angebot an öffentlichen Toiletten aufrecht zu erhalten und melden Sie uns Ihre diesbezüglichen Wahrnehmungen, die vertraulich behandelt werden. Ihre Stadtverwaltung

*Ein Bild der Verwüstung, das von einer hemmungslosen Zerstörungswut zeugt. Wir bitten die Bevölkerung um sachdienliche Hinweise*

## Weihnachtsbrief an auswärtige Todtnauer

Die Stadt Todtnau wird auch in diesem Jahr einen Weihnachtsbrief an auswärtige wohnhafte Todtnauer – mit allen Stadtteilen – versenden. Falls sich bisherige Adressen geändert haben, der Empfänger verstorben ist oder neue Adressen hinzugekommen sind, wird um möglichst umgehende Meldung an das Bürgermeisteramt gebeten:

- telefonisch: Frau Thoma, Tel. 07671/996-21
- schriftlich: an Postfach 62, 79670 Todtnau oder per Fax an 07671/996-37 oder per e-Mail an [h.thoma@todtnau.de](mailto:h.thoma@todtnau.de)



13. Literaturtage Todtnauberg

## Lesen auf dem Berg

24.-26. NOVEMBER 2017



# NOTDIENSTE



## Apotheken-Bereitschaft 17.11. – 24.11.2017

- Fr., 17.11. Wiesental-Apotheke, Zell, Schopfheimer Str. 5, Tel.: 07625/92620  
 Sa., 18.11. Apotheke am Wehrahof, Wehr, Hauptstr. 4-6, Tel.: 07762/7089746  
 So., 19.11. Schwarzwald-Apotheke Todtnau, Friedrichstr. 1 Tel.: 07671/8993  
 Mo., 20.11. Agathen-Apotheke, Schopfheim, Blasistr. 25, Tel.: 07622/63343  
 Di., 21.11. Kurapotheke, Todtmoos, Hauptstr. 8, Tel. 07674/922014  
 Mi., 22.11. Apotheke am Markt, Schopfheim, Hauptstr. 34, Tel.: 07622/67570  
 Do., 23.11. Belchen-Apotheke, Schönau, Friedrichstr. 24a, Tel.: 07673/918140  
 Fr., 24.11. Hirsch-Apotheke, Schopfheim, Hebelstr. 9a, Tel.: 07622/7655

Der Dienst beginnt jeweils 8.30 Uhr und endet 8.30 Uhr am nächsten Morgen. Weitere diensthabende Apotheken unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de) oder unter der Rufnummer 0800 0022 833 (kostenlos)

### Ärzte Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117



(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

#### Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim

Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

#### Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

**Achtung!  
Zeiten  
geändert!**

#### Notfallpraxis Kinder, Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)



### Zahnärzte

#### Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst (Sprechstunde in der Praxis an Wochenenden und Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr) unter der Ruf-Nr. 0180 322255535 zu erfahren



### Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger  
Schopfheim – Schönau  
Telefon 07622/64020

### Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541



### Beratung

Kinder-Jugendtelefon (Mo. – Fr. von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr kostenlos)	0800/1110333
Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Bürozeiten: Mo.– Fr., 9.00 bis 12.00 Uhr, psych. Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern, Tagesmütter- und Babysittervermittlung:	07622/63 929
Jugendarbeit Todtnau, Dipl.-Pädagoge Robert Ossenkopp, Robert.Ossenkopp@caritas-loerrach.de	07673/206 (Büro)
Öffnungszeiten Jugendzentrum Todtnau: Di. und Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr	mobil 0152 592 20 778

# Todtnauer Nachrichten

## Aus Muggenbrunn

### Bildervortrag zur Reformation im Dreiländereck

Zu einem veritablen Wintervortrag entwickelte sich der Nachmittag mit dem Thema „Frühe Stätten der Reformation in Dreiländereck“ von Hansjörg Noe. Trotz des Wintergewitters hatte sich eine erfreuliche Schar Zuhörer ins Haus des Gastes gewagt, um dem Heimatforscher

Noe zu lauschen. Noe fesselte mit seiner lebhaften Schilderung der historischen Vorgänge und mit persönlichen Bekennnissen. Die eingegangenen Spenden werden wiederum dem Projekt „Ein Dorfbrunnen für Muggenbrunn“ zu kommen.



*Trotz des ungemütlichen Wetters fanden sich viele Interessierte zu dem Vortrag ein*

### Die Jugendzentren sind wieder geöffnet! Robert Ossenkopp neuer Jugendreferent

Seit Anfang November 2017 hat der Caritasverband Lörrach e.V. die Jugendarbeit für die Gemeinden Schönau und Todtnau übernommen. Als neuer Jugendreferent konnte Robert Ossenkopp eingestellt werden, der sich auf seine neue Aufgabe freut:

*Guten Tag,  
mein Name ist Robert Ossenkopp und ich möchte mich Ihnen als neuer Jugendreferent der Gemeinden Schönau und Todtnau vorstellen. Wie Sie bestimmt an meinem Namen erkannt haben, komme ich nicht aus der Region, sondern stamme aus dem Norden. Meine Erstausbildung als Erzieher habe ich in Hildesheim abgeschlossen. Dieses Wissen konnte ich in den vergangenen Jahren durch ein Studium der Erziehungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Beratungspsychologie an der Europa-Universität Flensburg weiter vertiefen. Meine Schwerpunkte liegen in der Erlebnis- und Umweltpädagogik, den neuen Medien und der beruflichen Beratung. Zuletzt arbeitete ich als Leitung der kommunalen Kindertageseinrichtung Maulburg.*

*Ich freue mich, den Jugendlichen und jungen Erwachsenen der Gemeinden ab sofort als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen und Sie in den Jugendzentren Todtnau und Schönau zu begrüßen.  
Mit besten Grüßen,  
Robert Ossenkopp*

**Ab dieser Woche sind die Jugendzentren wie folgt geöffnet:**

**Jugendzentrum Todtnau:**  
Dienstag und Donnerstag  
von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
**Jugendzentrum Schönau:**  
Mittwoch und Freitag  
von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Für Fragen, Anliegen und Hilfe bei Bewerbungsverfahren können Jugendliche und Eltern mich unter den folgenden Kontaktmöglichkeiten erreichen:  
Offene Jugendarbeit  
Oberes Wiesental/Schönau und Todtnau  
Telefon Büro: 07673-206  
Telefon Mobil: 0152-59220778  
Email:  
Robert.Ossenkopp@caritas-loerrach.de

### „Retro-Spielenachmittag“

Am **Sonntag, den 19. November 2017 ab 15.00 Uhr** lädt der Verein „Mein Muggenbrunn e.V.“ alle Muggenbrunner und Spielbegeisterte jeden Alters zu einem „Retro-Spielnachmittag“ im „Grünen Baum“ ein. Jeder darf gerne seine Lieblingsspiele mitbringen: Klassiker wie Cego oder Brettspiele oder was auch immer gerne gespielt wird.

### Baumaßnahme und Behinderungen

In der Hohfelsstraße Haus-Nr. 9 wurde eine Baustelle eröffnet. Der Bauherr bittet um Verständnis für eventuelle Behinderungen.

#### Vorankündigung

#### Grünschnittannahme

- **Samstag, den 25.11.2017 in Todtnau**

#### Zu verschenken!

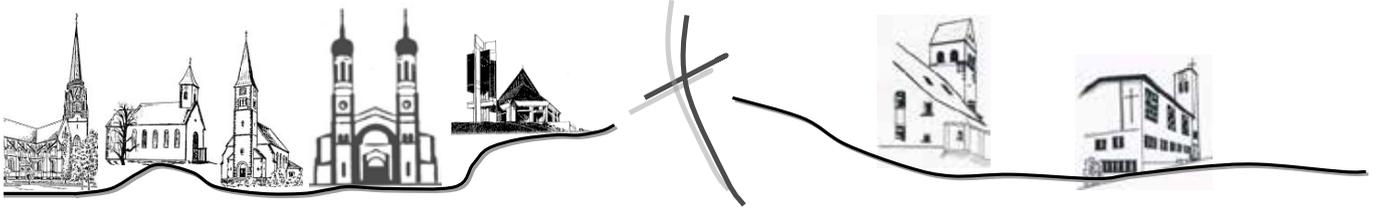
**Honda Schneefräse  
reparaturbedürftig  
an Selbstabholer**



**Tel. 0152/24022002**



*Mit Robert Ossenkopp konnte ein kompetenter Diplom-Pädagoge gewonnen werden, der in der Jugendarbeit neue Akzente setzen will und sich auf seine Arbeit freut*



### Katholische Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

### Evangelische Kirchengemeinden Schönau und Todtnau

#### Wort der Woche: Wohin soll ich mich wenden?

Es wird angenommen, dass in einigen Milliarden Jahren die Sonne so groß sein wird, dass sie auch die Umlaufbahn unserer Erde einschließt. Alle Entwicklungen dieser Erde mit Perfektion und Abgrund finden spätestens damit ihren Abschluss. Schon viel früher endet unser leibliches Leben auf dieser Erde. Ich denke dabei an das Gedicht von Matthias Claudius: Motett

Der Mensch lebt und bestehet  
Nur eine kleine Zeit;  
Und alle Welt vergehet  
Mit ihrer Herrlichkeit  
Es ist nur Einer ewig und an allen Enden  
Und wir in seinen Händen.

Am Ende des Kirchenjahres begeht die evangelische Kirche den Ewigkeitssonntag, die katholische den Christkönigssonntag. Ewig ist die königliche Liebe Gottes, die sich in Jesus Christus zeigt. An ihn will ich mich wenden. Jetzt schon!

Hoffnungsfrohe Grüße August Schuler

#### GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

##### Freitag, 17.11.17

**Schönau:**  
19.00 Jugendkreis - Hausrallye

##### Samstag, 18.11.17

**Todtnau:**  
09.30 Bezirkssynode

##### Sonntag, 19.11.17 – Vorletzter S. d. Kirchenjahres

**Schönau:**  
10.00 Uhr Gottesdienst  
Prädikantin Ulrike Mack-Vogel

**Todtnau:**  
10.00 Gottesdienst (Riemann)

##### Montag, 20.11.17

**Schönau:**  
19.00 Hauskreis bei Werner Beierer  
(rotes Haus Campingplatz)

##### Dienstag, 21.11.17

**Schönau:**  
17.00 Jungschar  
18.30 Gitarrenkreis  
20.00 Mandelzweigband  
**Todtnau:**  
20.00 Sitzung des Kirchengemeinderates

##### Mittwoch, 22.11.17 – Buß- und Bettag

**Schönau:**  
08.00-12.00 Pfarrbüro

#### Schönau und Todtnau:

16.00 Konfirmandenunterricht in Schönau  
18.00 Gemeinsamer Gottesdienst in der Bergkirche Schönau mit Abendmahl (Specht/Illgner)  
Mitgestaltung durch die Konfirmanden

##### Donnerstag, 23.11.17

**Todtnau:**  
09.00-11.00 Pfarrbüro  
14.30 Frauenkreis: Film „Katharina Luther“  
**Schönau und Todtnau:**  
18.00-20.00 Jugendkreis in Schönau

##### Freitag, 24.11.17

**Schönau:**  
16.00 Buntekuh – Treff für alle Altersklassen!

##### Samstag, 25.11.17

**Todtnau:**  
15.00-17.00 Entdeckerkiste: Auf geht's zum Krippenspiel!

##### Sonntag, 26.11.17 – Ewigkeitssonntag

**Schönau:**  
10.00 Gottesdienst  
Dekan i.R. Hans-Joachim Zobel  
**Todtnau:**  
10.00 Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen und Feier des Abendmahls

Den Predigttext kann man in der Bibel nachlesen oder im Internet:



## Aktuelles

### Todtnau:

Dies Jahr soll es wieder ein richtiges **Krippenspiel** geben! Das macht Kindern sehr viel Spaß und ist an Heilig Abend im Weihnachtsgottesdienst auch für die Eltern und die Geschwister und für alle, die kommen, ein Highlight!

Wenn ihr dabei sein wollt – kommt am **Samstag, den 25.11.17** zur Entdeckerkiste! Liebe Eltern, bitte melden Sie Ihre Kinder an, damit wir die Probenzeit planen können! Kontakt: Pfarramt oder Rebekka Specht (0176/24337203)

### **Mit dem Wochenspruch zum Vorletzten S. d. Kirchenjahres grüßen wir Sie herzlich:**

„Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils!“  
(2.Korinther 6,2)

**Ihr Pfarrer Ulrich Henze, Ihre Pfarrerin Dr. Susanne Illgner und Ihre Gemeindediakonin Rebekka Specht**

### **Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden: Evangelisches Pfarramt Schönau**

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald  
Tel.: 07673 389  
Email: [ekischoe@t-online.de](mailto:ekischoe@t-online.de)  
Internet: [www.bergkirche-schoenau.de](http://www.bergkirche-schoenau.de)  
Abholdienst: 07673 389

### **Vorsitzender des Kirchengemeinderats**

Ronald Kaminsky, Tel. 07625 218 642

### **Evangelisches Pfarramt Todtnau**

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau  
Pfarrerin Dr. Susanne Illgner  
Tel.: 07671 252  
Email: [todtnau@ekima.info](mailto:todtnau@ekima.info)  
Internet: [www.ev-kirche-todtnau.de](http://www.ev-kirche-todtnau.de)

### **Vorsitzende des Kirchengemeinderats**

Renate Metzler, Tel. 07671 962609

### **Gemeindediakonin für Schönau und Todtnau**

Rebekka Specht, Tel.: 0176 2433 7203  
Email: [rebekka.specht@gmail.com](mailto:rebekka.specht@gmail.com)

## GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

### Samstag, 18.11.17

\*\* Diaspora Kollekte in den Vorabendmessen\*\*

- 08:30 Hl. Messe in Rollsbach  
Margarte Behringer
- 18.30 Vorabendmesse in Todtnauberg  
3. Gedenken Heinrich Wissler, 3. Gedenken Johann Rotzinger; Elsa und Eugen Singler;  
2. Gedenken Erich Schneider; Andreas und Reiner Schneider; Christine und Josef Schwär; Rosa und Wilhelm Schreiber; Hans Schneider; Otto und Gretel Wolf; verstorbene Angehörige der Familien Brender und Kiefer; zu Ehren Judas Thaddäus, für verstorbene Priester und Seelsorger; →

Familie Schwörer-Wißler und Angehörige; Anneliese und Richard Dietsche und lebende und verstorbene Angehörige der Familie Dietsche-Brender

- 18.30 Vorabendmesse in Geschwend  
Jahrtag Johanna Steiger; gestifteter Jahrtag Otto Schwörer, ehemaliger Messner, und Frau Rosina; Franz Waßmer  
**Mit Segensfeier für Silberpaare des Jahres 2017**  
**anschließend kleiner „Hock“ im Pfarrheim St.Wendelin**

### SONNTAG, 19.11.17 – Volkstrauertag

\*\* Diaspora Kollekte in den Eucharistiefiern\*\*

- 08.30 Eucharistiefier in Wieden  
10.00 Eucharistiefier in Schönau  
10.00 Eucharistiefier in Todtnau  
11.30 Tauffeier in Todtnau  
16.30 Rosenkranz im Altenheim Todtnau

### Montag, 20.11.17

- 17.00 Rosenkranz in Schönau

### Dienstag, 21.11.17 – Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

Aufgrund Dekanatskonferenz finden keine Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit statt.

- 17.00 Rosenkranz in Schönau  
19.00 Rosenkranz in Afersteg

### Mittwoch, 22.11.17 – Hl. Cäcilia

- 16.30 Rosenkranz im Altenheim Todtnau  
17.00 Rosenkranz in Schönau  
19.00 Hl. Messe in Utzenfeld  
Gedenken für die Kriegstoten der Gemeinde Utzenfeld; Lothar Mayer; Margarethe und Johann Lais; Karl und Lina Böhler und verstorbene Angehörige

### Donnerstag, 23.11.17 – Hl. Kolumban, Hl. Klemens

- 17.00 Rosenkranz in Schönau  
17.00 Vespergebet in Todtnauberg, Kirche  
19.00 Heilige Messe in Wieden  
anschließend Bündnisstunde  
Erika Behringer; Artur Behringer und Barbara Steifvater; Gertrud und Paul Gramespacher und verstorbene Geschwister und Verwandte; Rosa und Fritz Steinebrunner; für verstorbene Eltern; für die armen Seelen

### Freitag, 24.11.17 – Hl. Andreas Dung-Lac u. Gefährten

- 15.30 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier im Altenheim Todtnau (Totengedenken)  
18.30 Bibelkreis in Schönau/Pfarrhaus  
19.00 Hl. Messe in Schönau  
unter Mitwirkung der Trachtenkapelle Fröhnd – Gedenken für die verstorbenen Angehörigen der TK Fröhnd - anschließend stille Anbetung  
3. Gedenken Werner Eiche; Jahrtag Werner Hölzle; Margaretha Lorenz, Utzenfeld; Gisela Thamm; Karl und Edeltraud Vogel; Ida, Pia und Egon Wunderle; Klara Rapp; Anna Brink; Rosa und Josef Becker, Aitern; Anna Rümmele und Angehörige, Künaberg; Erna, Erwin und Elisabeth Kiefer, Aitern

**Samstag, 25.11.17 – Hl. Katharina**

- 17.00** Vorabendmesse in Todtnau  
unter Mitwirkung des Johannes-Chores Todtnau  
(Aufführung der Lukas Messe)  
3. Gedenken Hildegard Mühl; 2. Gedenken  
Elisabeth Albrecht; Otmar Kiefer und Anna  
Scharf; Jahrtag Walter Breder; Ottmar Geis;  
verstorbene Eltern und Angehörige der Familie  
Volk-Bucur; Maria Hablitzel
- 18.30** Vorabendmesse in Wieden- Barbarafeier

**SONNTAG, 26.11.17 – Fest Christ König**

- 08.30** Eucharistiefeier in Geschwend  
**10.00** Eucharistiefeier in Schönau  
unter Mitwirkung des Kirchenchors Schönau  
**10.00** Eucharistiefeier in Todtnaueberg  
**16.30** Rosenkranz im Altenheim Todtnau

**Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit****Spendung des Bußsakraments:**

Sa 18.11. 15.00 Uhr Schönau Pfr. Schuler. 25.11.keine  
Beichtgelegenheit. Beicht-und Gesprächstermine nach  
Absprache sind auch möglich.

**Tauftermine jeweils 11.30 Uhr**

- |     |                 |                 |         |
|-----|-----------------|-----------------|---------|
| So. | 17. Dezember 17 | Pfarrer Schuler | Schönau |
| So  | 14. Januar 18   | Pfarrer Schuler | Wieden  |
| So  | 18. Februar 18  | Pfarrer Schuler |         |
| So  | 18. März 18     | Pfarrer Schuler | Todtnau |

**Einladung an Silberpaare aus unserer  
Seelsorgeeinheit**

Liebe Paare, die Ihr in diesem Jahr auf **25 Jahre Ehe**  
zurückschauen könnt,  
habt Ihr Eure Silberhochzeit schon kirchlich gefeiert?  
Am **Samstag, den 18.11.17 in der Vorabendmesse  
um 18.30 Uhr in Geschwend** gibt es eine gemeinsame  
Dank und Segensfeier für alle Silberpaare.  
Anschließend gibt es **einen kleinen Hock im Pfarrheim  
St. Wendelin** nebenan mit hoffentlich gutem Austausch  
und guter Stimmung.  
Hilfreich ist es wenn Ihr in einem der Pfarrbüros Eure  
Teilnahme kurz mitteilt.

**Diasporasonntag am 19. November 2017**

Mit Ihrer Spende am Diaspora-Sonntag unterstützen Sie  
das Bonifatiuswerk und helfen mit,....

- Begegnungsräume** mit dem Wort Gottes zu schaffen,  
Räume für Suchende, um Antworten zu finden.
- Glaubensräume** zu schützen, zu erhalten oder neu zu  
bauen, Räume nicht nur in Deutschland, sondern auch  
in Nordeuropa, Estland und Lettland.
- **Erfahrungsräume** christlicher Liebe und Solidarität zu  
verwirklichen, Räume gelebter Nächstenliebe.

**Wofür wir danken:**

- Kollekte für Priesterausbildung in Osteuropa:**  
807,28 €
- Spende für Blumenschmuck Kirche Schönau:**  
25 €
- Spende für Kirchenrenovation Schönau:**  
10 €; 5 €
- Spende für Kirchenrenovation Geschwend:**  
10 €; 5 €; 20 €; 60 €; 20 €; 20 €

**Sterben als soziales Geschehen**

Anlässlich des Welthospiztages kam auf Einladung der  
ambulanten Hospizgruppe Schopfheim der

Referent Thile Kerkovius zu einem berührenden Vortrag nach  
Schopfheim. Berührend deswegen, weil er den Blick vom  
schwerkranken Menschen auf dessen Angehörige erweiterte.  
Und dies beispielhaft aus seiner langjährigen Arbeit in einem  
stationären Hospiz erläuterte. Die Familie und der  
Freundeskreis blicken in erster Linie auf den Sterbenden und  
lassen oft ihre eigene Befindlichkeit und seelische Belastung  
außen vor. Dabei sind die Angehörigen ebenso massiv  
betroffen und befinden sich in einer Lebenskrise, da sie einen  
nahe stehenden Menschen verlieren. Ein Gespräch mit den  
Angehörigen kann so ihre Not thematisieren, so dass diese  
sich auch gesehen fühlen. Denn wie der sterbende Mensch  
sind auch die Nahestehenden unterschiedlichen Stimmungen  
ausgesetzt. Ob diese ein Verdrängen des nahenden Todes,  
der Zorn, dass ein Familienmitglied betroffen ist, die  
Niedergeschlagenheit oder auch die Akzeptanz sind. Es gilt im  
Gespräch die Angehörigen zu ermutigen, die eigene  
Ohnmacht und Hilflosigkeit auszuhalten und anzunehmen.  
Das kann dazu führen, dass ein oft verzweifelter Aktionismus  
eingestellt wird, wesentliche Themen angesprochen werden  
und das Dasein für den schwer kranken Menschen im  
Vordergrund steht. So können sich zum Lebensende der  
sterbende Mensch und die Angehörigen auf den Abschied  
geistig einstellen und ein versöhntes Lebensende anstreben.  
Sei es, dass der sterbende Mensch einem anderen Vergebung  
schenkt oder um Vergebung bittet oder dass er oder sie sich  
mit dem eigenen Lebensschicksal aussöhnt, mit sich ins reine  
kommt.

Dieses gemeinsame Bemühen sieht der Referent als sozialen  
Aspekt des Sterbens: das Begreifen dieser letzten  
Lebensphase. Und auch nach dem eingetretenen Tod rät er,  
nicht in eine „Regelungshektik“ zu verfallen, um alles schnell  
und reibungslos zu regeln. Doch hierfür fehlten heute oft auch  
die Rituale. So betonte der Referent, dass die Angehörigen  
von Anfang an in die Begleitung hineingenommen werden.  
Auch für den sterbenden Menschen ist es eine Erleichterung,  
wenn er merkt, dass nicht nur er, sondern auch seine  
Angehörigen Unterstützung bekommen und damit gestärkt  
sind. **Anfragen bezgl. einer Begleitung, ob Betroffene  
oder Angehörige können über das Hospiztelefon  
erfolgen (07622 / 697 596 -50).**

**Aktuelles aus den Gemeinden****Maria Himmelfahrt, Schönau****Ministrantenplan**

- So. 19.11.17 Gruppe A  
Fr. 24.11.17 Lena, Franziska, Judith, Miriam T.,  
Julia W., Noah, Ferris, Henry  
So. 26.11.17 Gruppe B

**Kirchenchor Schönau:**

- Fr. 17.11.2017 20.00 Uhr Gesamtprobe im Probelokal  
Fr. 24.11.2017 20.15 Uhr Hauptprobe in der Kirche  
So.26.11.2017 10.00 Uhr Messe Christkönigssonntag

**Frühgebet am Mittwochmorgen, 6.00 Uhr:** Wie immer  
in der Advents- und Fastenzeit findet wieder das  
Frühgebet im Pfarrsaal Schönau mit anschließendem  
gemeinsamem Frühstück statt. Wir beginnen am  
Mittwoch 06.12.  
Herzlich laden wir Leute jeden Alters wieder dazu ein.

**Jugendgruppe**

Die Schönauer KJG Gruppe trifft sich am Dienstag, den  
28.11.2017 um 15.20 Uhr im Jugendraum.  
Wir binden und gestalten einem schönen Naturkranz für  
die anstehende Adventszeit.  
Bei Fragen rund um die Jugendgruppe können Sie sich  
gerne an Heidi Steck wenden.



### Allerheiligen, Wieden

#### Ministrantenplan

So. 19.11.17 Gruppe 1 Do. 23.11.17 Gruppe 2  
Sa. 25.11.17 Gruppe 3



### St. Johannes Baptist Todtnau

#### Nachrichten der kath. Frauengemeinschaft Todtnau

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle die uns an unserem 100jährigen Jubiläum in irgendeiner Form unterstützt haben. Stehlen anfertigen, aufbauen, bewirten, musikalische Unterstützung, Kuchen backen, im Gottesdienst und finanzieller Unterstützung. Vergelt's Gott für die Glückwünsche und die Geschenke. Vor allem Vergelt's Gott für Euer dabei sein in der Kirche und im Pfarrsaal.  
Eure katholische Frauengemeinschaft Todtnau

#### Nachrichten der kath. Frauengemeinschaft Todtnau

Verschlauf Pause!!!

Wir möchten alle Frauen zu unserer Voradventlichen Feier am 28.11.2017 um 14.30 Uhr zum Gottesdienst und anschließend zum gemütlichen Beisammen sein einladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.  
Ihre Frauengemeinschaft

#### Adventszeit ist Frühschichtzeit

Wie jedes Jahr wollen wir uns auch in dieser Adventszeit auf den Weg machen. Unter dem Motto "Auf der Suche nach Weihnachten" wollen wir uns auf die Geburt Jesu vorbereiten. Wir stimmen uns auf diese besinnliche Zeit ein, beginnend am **Freitag, den 01.12.17 um 6 Uhr im Pfarrheim in Todtnau.**

Gemeinsam wollen wir beten, singen und nach dem Frühstück, gestärkt an Leib und Seele, in den Tag starten. Wir freuen uns auf ALLE, die ihren Glauben mit Leben füllen und in der vorweihnachtlichen Hektik etwas Ruhe und Besinnung finden wollen.

Weitere Frühschichten sind am 08., 15. und 22.12.17, jeweils um 6 Uhr im Pfarrheim.



### St. Wendelin Geschwend

#### Ministrantenplan

Sa. 18.11.17 Gruppe 2 So. 26.11.17 Gruppe 3

#### Adventskaffee

**am Freitag den 1. Dezember 2017  
um 14.30 Uhr**

*für alle Senioren von Geschwend und Präg  
(natürlich dürfen auch aus den anderen Gemeinden  
Senioren dazukommen)*

#### im Gemeindehaus in Präg

unter Mitwirkung des Kindergartens Präg  
für das Leibliche Wohl ist bestens gesorgt  
es freut sich das Gemeindeteam



### St. Jakobus Todtnauberg

#### Ministranten- Lektorenplan

Sa. 18.11.17 Flora, Miriam, Roman, Floris -bd-eb-  
So. 26.11.17 Florian, Kim, Lena, Nela -ms-bö-

#### Herzliche Einladung zum „Berger Abend“ am Samstag, den 02.12.2017

Nach der Vorabendmesse lädt das Gemeindeteam herzlich in den Pfarrsaal ein. Mit dabei sind die Theaterspieler mit dem Stück „Der amtliche Besuch oder Oh je, Opa“ von Manfred Stanzel. Der Perukreis bietet Weihnachtsgebäck und Linzertorten zum Kauf an. Dieses Jahr werden jedoch **keine** Tür- und Adventskränze verkauft. Weitere Programmpunkte sind der Jahresrückblick und die Verabschiedung der ausscheidenden Ministranten.

Wir freuen uns auf einen geselligen Abend mit euch!

#### Sternsingeraktion 2018

Damit auch im nächsten Jahr der Segen an jede Haustür geschrieben werden kann, ist das Gemeindeteam auf der Suche nach Erwachsenen, die unsere Sternsinger bei ihrem guten Zweck unterstützen. Egal ob Ankleiden, Fahren oder Begleiten – jede Hilfe ist willkommen. Interessierte sind gerne zu einem Infoabend **am Mittwoch, den 22.11.2017** im Pfarrhaus Todtnauberg eingeladen.

**Redaktionsschluss** für die nächsten Kirchenseiten vom **04.12. bis 10.12.2017** ist am **Donnerstag, 23.11.2017, 11 Uhr!** schriftlich (Pfarrbüro Todtnau o. Schönau) oder per Email an kirchenseite@web.de

#### Ansprechpartner in der kath. Seelsorgeeinheit

##### Pfarrer August Schuler

Tel. 07673 889201; auch 07673 267;

Email: [augustschuler@seobwi.de](mailto:augustschuler@seobwi.de)

**Reguläre Sprechzeit:** Mi. 17.30 bis 18.30 Uhr, sonst nach Vereinbarung  
oder einfach probieren im Pfarrhaus Schönau

**Markus Oehler, Gemeindefereferent,** Tel.: 07673 267

**Gut erreichbar:** Di. 10 bis 11 Uhr Pfarrhaus Schönau

Email: [markus-oebler@seobwi.de](mailto:markus-oebler@seobwi.de)

**Cyrella Kunz Pircher, Gemeindefereferentin,**

Tel.: 07671 224 oder 07671 999382

Email: [cyrella.kunzpircher@seobwi.de](mailto:cyrella.kunzpircher@seobwi.de)

**Gut erreichbar:** Mo. 9 bis 10 Uhr Pfarrhaus Todtnau,  
sonst in der Regel vormittags

**Pfarrbüro Schönau, Tel. 07673 267; Fax: 07673 931771**

**Pfarrsekretärin Monika Kiefer**

Email: [pfarramt.schoenau@seobwi.de](mailto:pfarramt.schoenau@seobwi.de)

**Sprechzeiten:** Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr; Do. 14 - 17 Uhr

**Pfarrbüro Todtnau, Tel. 07671 224; Fax: 07671 705**

**Pfarrsekretärin Martina Harter**

Email: [pfarrbuero.todtnau@seobwi.de](mailto:pfarrbuero.todtnau@seobwi.de)

**Sprechzeiten:** Mo.+ Mi., Do., Fr. 10.00-12.00 Uhr,  
Di. 14.00-17.00 Uhr

**Pfarrbüro Todtnauberg, Tel. 07671 621; Fax: 999248**

**Pfarrsekretärin Manuela Wischnewski**

Email: [pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de](mailto:pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de)

**Sprechzeiten:** Sa. 10.00 bis 12.00 Uhr

**Pfarrgemeinderatsvorsitzender Eckhard Lohmüller**

Tel. 07671 93 00

Email: [mail@lo-gis.de](mailto:mail@lo-gis.de)

# Todtnauer Nachrichten



## Der Mittagstisch ist für uns alle ein Stück Heimat

Beeindruckt hat viele von uns die Rede von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier zum Tag der Deutschen Einheit über den Begriff Heimat und die Sehnsucht nach Heimat. Wir alle wollen irgendwo dazugehören. Wir sehnen uns nach dem, was unsere Kindheit geprägt hat. Und doch: Wenn wir uns in unserem kleinen Ort umschauen, so hat sich auch hier vieles verändert. Viele vertraute Menschen sind nicht mehr, und unsere idyllischen Spiel- und Rodelplätze sind in Wohnsiedlungen umgewandelt worden. Wo einst herrliche Holzlager waren (Fa. Faller), die zum Spiel „Räuber und Gendarm“ lockten, steht heute ein Supermarkt. Und dieser Trend geht weiter. Alles ändert sich, so auch unsere Traditionen und Vorstellungen. Als die ersten Kurgäste kamen, rückten wir zusammen und richteten ein „Fremdenzimmer“ ein, um et-

was dazuzuverdienen. Heute hat das Wort „fremd“ eine andere Bedeutung. In unserer globalen Welt müssen wir uns mischen, wenn wir die eine Erde gemeinsam und friedlich bewohnen wollen. Umso mehr Bedeutung kommt der Familie und dem Freundeskreis zu. Eine große Aufgabe für Schulen, Institutionen und Vereine wird es sein, das Wort „fremd“ umzuformen in „Heimat“, indem neue Formen der Zugehörigkeit geschaffen werden, die durch Verlässlichkeit und ohne Zwang etwas Halt und „Nestwärme“ geben. Ein überschaubarer familiärer Kreis ist der Mittagstisch, zu dem jeder herzlich eingeladen ist. Lieben Dank Familie Mühl vom Gasthaus „Hirschen“ in Präg für das ausgezeichnete Essen und die freundliche Wohlfühlatmosphäre. Es war wiederum ein Höhepunkt in unserem Wochenablauf. Hier all unseren Mittagstischgastgebern ein großes Lob. Sie bieten uns eine Plattform, um zu-

sammenzukommen, und indem sie auf unsere Lebensart eingehen, vermitteln sie uns „Heimat“. Nun treffen wir uns am

**Mittwoch, den 22. November 2017  
um 12.00 Uhr im Gasthaus  
„Feldberg“ in Todtnau**

Abholung: Oberstrasse um 11.20 Uhr, dann Brandenburg um 11.30 Uhr und Stützele“. Wenden Sie sich auch an unseren zuverlässigen Abholdienst: Inge Walleser (Tel. 9925118), Ingrid Lais (Tel. 9997470). Vervollständigt wird das Team durch Elsa Dietsche, Frida Ortlieb und Bärbel Stempel, die sich zuverlässig um den Transport der ihnen zugeteilten Personen kümmern. Als Kind hatten wir alle eine „Heimat“. Das kann uns niemand mehr bieten, wohl aber etwas Zugehörigkeit. Wir freuen uns auf Sie! Sophia Bauer (Tel. 468)

**Haus Barnabas,  
Utzenfeld  
(Eine überkonfessionelle,  
freie christliche Gemeinde)**

*Wenn wir sagen, wir haben keine Sünde, so betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit.*

1 Johannes 1. 8 & 9

**Sonntag, 19. November 2017  
Andere Zeit im Winter!  
17.00 Uhr Gottesdienst auf  
Deutsch und Englisch im Gasthaus  
Engel**

**Mittwoch, 22. November 2017  
20.00 Uhr Bibelabend auf Deutsch  
und Englisch im Gasthaus Engel**

**Alle sind herzlich willkommen.**

**Pastor Len Holder**  
Haus Barnabas im Engel  
Utzenfeld  
Telefon: 07673 7760



**Senioren Geschwend & Präg  
Adventskaffee**

Für alle Senioren aus Geschwend und Präg veranstalten wir am

**Freitag, den 1. Dezember 2017  
um 14. 30 Uhr**

in der **Gemeindehalle in Präg** einen Adventskaffee. Es freuen sich auf Ihr Kommen der Kindergarten St. Franziskus und das Gemeindeteam. Schon jetzt ein Vergelt's Gott allen Kuchenspendern! Natürlich sind auch Senioren aus den anderen Gemeinden herzlich willkommen.

**Büchertauschbörse**

Die nächste Büchertauschbörse findet am **Montag, den 20. November 2017 von 17.00 bis 18.30 Uhr** im Bürogebäude Wisslerbürsten statt.



**netzwerk43**

*Kirche kraftvoll&zeitgemäß*

\*\*\*\*\*

**Herzliche Einladung  
zum  
Gottesdienst**

*am Sonntag, 19.  
November  
um 9.30 Uhr  
in der Schwarzwaldstr. 15  
in Todtnau*

\*\*\*\*\*

*Kinder sind herzlich  
willkommen. Für sie gibt es  
ein eigenes Kinderprogramm.*

\*\*\*\*\*

*Netzwerk 43 e.V.  
Evangelische Freikirche  
www.netzwerk43.de*



# Todtnauer Nachrichten

## Wir nehmen wieder am Weihnachtsmarkt teil

Auch in diesem Jahr wird HFO wieder beim Todtnauer Weihnachtsmarkt dabei sein, der in diesem Jahr **am 2. Dezember** stattfindet. Wie in den vergangenen Jahren bieten wir auf unserem Stand Weihnachtsgebäck, Selbstgestricktes, Geschenkartikel – hergestellt in einer Werkstätte des Sozialzentrums in Sa-



vinesti/Rumänien – und vieles mehr an. Für Ihr leibliches Wohl sorgen wir in der Kaffeestube „Garage Ebner“ und an unserer „Suppenbude“, wo Ihnen neben hausgemachter Kartoffelsuppe mit Apfelmüchle auch Kakao mit Wodka oder ein „Schnäpsle“ zum Verdauen angeboten wird.

### Wir freuen uns über jede Kuchen- und Gebäckspende!

Kuchen können am Samstagvormittag direkt in der Kaffeestube abgegeben werden. Gebäck sollte wegen des Verpackens spätestens am Donnerstag, den 30. November zu Marlies Albrecht oder zu Ursula Honeck gebracht werden. Schon heute herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



### Wichtiger Hinweis: keine Sachspenden-Akzeptanz mehr in diesem Jahr

In diesem Jahr werden keine Sachspenden mehr angenommen. Bitte nichts vor das Lager stellen! Wann wieder Sachspenden entgegen genommen werden, wird an dieser Stelle bekanntgegeben. Geldspenden werden jederzeit dankbar angenommen. Ein ganz herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis für die Bitten von HFO. Ursula Honeck und die Vorstandschaft

### Spendenkonten

**Sparkasse Todtnau** Kto. Nr. 18 212 266 (BLZ 680 528 63)  
 IBAN: DE 66 6835 1557 0018 2122 66  
 BIC: SOLADES1SFH  
**Volksbank Todtnau** Kto. Nr. 22 496 603 (BLZ 680 900 00)  
 IBAN: DE 03 6809 0000 0022 4966 03  
 BIC: GENODE61FR1

## Stadtmusik Todtnau e.V. Vorankündigung Jahreskonzert

Wir möchten Sie schon jetzt auf unser Jahreskonzert aufmerksam machen, das am **Samstag, den 9. Dezember 2017** in der Silberberghalle stattfinden wird. Passend zum Jubiläum hat unser Dirigent Thomas Hierholzer einige Stücke zum **Thema „170 Jahre Stadtmusik Todtnau – Dialog der Generationen“** vorbereitet. Seien Sie gespannt und lassen Sie sich überraschen!



## Spätsommer informiert Konzert mit einem Bläserquintett des SWR Symphonieorchesters

Unter dem Motto „CLASSIC mobil“ tourt ein Bläserquintett (Flöte, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott) mit Mitgliedern des SWR Symphonieorchesters durch den Landkreis Lörrach. Das Ensemble wird am ...

**Mittwoch, den 22. November 2017 ab 15.30 Uhr**

... bei uns im kath. Pfarrsaal zu Gast sein und ein ca. 45-minütiges Konzert geben. Es werden Werke von Mozart, Ravel und Ligeti aufgeführt. Bereits **ab 14.00 Uhr** erfolgt die **Bewirtung** durch das SPÄTSOMMER-Team, unter anderem mit Kaffee und Kuchen. Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen. Eintritt: frei



## Musikverein Geschwend

### Traditionelles Jahreskonzert & Auftakt zum Jubiläum nächstes Jahr

Wohin am **Samstagabend, den 25. November**? Am besten in die Elsberghalle nach Geschwend! Denn dort veranstaltet der Musikverein Geschwend sein traditionelles Jahreskonzert. Und das verspricht, ein Genuss für Augen und Ohren gleichermaßen zu werden. Das Konzert ist der musikalische Höhepunkt des Vereinsjahres und zugleich der Auftakt zum 110-jährigen Jubiläum, das der Geschwender Musikverein

im kommenden Jahr feiern wird. Und es wartet mit einer Premiere auf: Eröffnet wird der Konzertabend erstmals mit dem neu formierten Jugendorchester Geschwend-Todtnau unter der Leitung von Eric Parg. Es setzt sich zusammen aus Jungmusikern aus der Geschwender Musik und der Stadtmusik Todtnau. Anschließend präsentiert das Blasorchester unter der Leitung von Dirigent Markus Böhler ein abwechslungsreiches Pro-

gramm feinsten Blasmusik. Das Repertoire reicht von Wiener Operetten- und Walzermelodien von Franz Lehár und Johann Strauß über die Symphonische Suite „Gladiator“ bis hin zu heißen Samba-Rhythmen und einem rockigen Mix von Bon-Jovi-Hits. Musikalisch wie kulinarisch hält der Konzertabend für jeden Geschmack mit Sicherheit etwas bereit. **Beginn des Konzerts ist um 20.15 Uhr, Einlass ist ab 19.00 Uhr**



**Sonntag, 19.11.2017**

**13.00 - 17.00 Uhr Todtnau**

**Autohaus Teichmann/Innenstadt  
Schausonntag mit Brettlimarkt**

Einkaufen in Todtnau wird leicht gemacht. Zu Beginn der Skisaison veranstaltet der Skiclub Todtnau 1981 e.V. im Autohaus Teichmann einen Brettlimarkt. Dort können gut gebrauchte Ski erworben werden. Zeitgleich haben die Einzelhändler in Todtnaus Innenstadt geöffnet für erste Weihnachtseinkäufe.

„Lesen auf dem Berg“  
Literaturtage

**Freitag, 24.11.2017**

**bis Sonntag, 26.11.2017**

**Todtnau Todtnauberg**

**Verschiedene Veranstaltungsorte**

**Literaturtage Todtnauberg - „Lesen auf dem Berg“ 2017**

Das diesjährige „Lesen auf dem Berg“ findet zum 13. Mal statt. Eine Glückszahl, die uns hoffentlich schönes Wetter bringt. Wenn nicht, bleiben wir halt hinter dem warmen Ofen und lesen etwas. Oder wir lassen uns etwas vorlesen. Zum Beispiel am Freitagnachmittag im Hotel Engel von Hansjörg Schneider aus Basel. Oder am Freitagabend im Kurhaus von Sumaya Farhat-Naser. Sie wurde 1948 in Birseid im Westjordanland in eine palästinensisch-christliche Familie hinein



geboren, besuchte eine Internatsschule deutscher Diakonissen und studierte an der Universität Hamburg Biologie. Sie

## Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG) Aktuelles Programm bis 26. November 2017

berichtet in ihren Büchern über das Leben im besetzten Westjordanland – aus palästinensischer Sicht. Sie lehnt jede Gewalt ab und sucht stets das Gespräch, im aktuellen Fall auf der Bühne mit Gerwig Epkes.

Am selben Freitagnachmittag wird Birgit Hermann aus Titisee-Neustadt im Kurhaus für Kinder vorlesen. Am Samstagmorgen findet eine Parallelesung statt. Robert Stalder aus Basel liest im Berggasthaus Stübenwasen, die junge Zürcherin Julia Weber im Pfarrsaal (unten in der Kirche).

Am Samstagnachmittag wird Güzin Kar auf dem Radschert oben zu hören sein. Sie ist im Alter von fünf Jahren mit ihrer Familie aus der Türkei in die Schweiz eingewandert, macht Filme und schreibt für Zeitungen Glossen mit dem urkomischen Ratgeber Hüsnü, über den die ganze Schweiz lacht.

Am Samstagabend liest Jonas Lüscher im Kurhaus. Am Sonntagmorgen tritt im Kurhaus Urs Faes auf, am Nachmittag Birgit Hermann im Hotel Engel.

### Programm

**Freitag, 24.11.2017**

**15.00 Uhr** – Hotel Engel – Hansjörg Schneider

**17.00 Uhr** – Kurhaus – Birgit Herrmann, Kinderlesung

**20.30 Uhr** – Kurhaus – Sumaya Farhat-Naser

**Samstag, 25.11.2017**

**11.00 Uhr** – Berggasthaus Stübenwasen – Robert Stalder

**11.30 Uhr** – Pfarrsaal – Julia Weber

**15.30 Uhr** – Radschert (Kurhaus bei

schlechtem Wetter) – Güzin Kar

**20.30 Uhr** – Kurhaus – Jonas Lüscher

**Sonntag, 26.11.2017**

**11.00 Uhr** – Kurhaus – Urs Faes

**15.00 Uhr** – Hotel Engel – Birgit Herrmann

### Preise

#### Vorverkauf

Lesepass 39,00 €,

Einzelveranstaltung 8,00 €

Einzelveranstaltung Samstagabend 10,00 €

#### vor Ort

Lesepass 48,00 €

Einzelveranstaltung 9,00 €

Einzelveranstaltung Samstagabend 12,00 €

#### Kinderlesungen frei

Gönnerkarte Lesepass 75,00 €



**Sonntag, 26.11.2017**

**11.00 – 17.00 Uhr Todtnau-Muggenbrunn  
Haus des Gastes**

#### Adventszauber in Muggenbrunn

Es erwarten Sie Dekoratives aus Holz, Schiefer und Stoffen, Kränze, selbstgebackene Plätzchen u.v.m. Erleben Sie altes Handwerk bei unseren Schindelvorführungen. Der Weihnachtsmann kommt und liest den Kindern eine Geschichte vor. Wir verwöhnen Sie mit hausgemachten Kuchen, Kaffee und Winzerglühwein.



Mit dem Brettlemarkt und dem Schau-sonntag am **19. November 2017** enden für die Todtnauer Treffpunkt-Geschäfte die diesjährigen Verkaufsveranstaltungen. Seien Sie nochmals mit dabei, wenn der Startschuss für die vorweihnachtliche Verkaufszeit abgefeuert wird. Die Läden haben an diesem Schau-sonntag wieder sehr viel zu bieten, um ihre Kunden anzusprechen. Lassen Sie sich von den vielfältigen vorweihnachtlichen Angeboten und einzelnen Attraktionen, die die Einzelhändler bereithalten, verzaubern.

**Eine riesige Auswahl an Wintersportartikeln** wird der große Brettlemarkt

### Treffpunkt Todtnau e. V.

## Schau-Sonntag und Brettlemarkt am kommenden Sonntag & Gewinn-Aktion

des Ski-Clubs Todtnau e. V. im Autohaus Teichmann **bis 15.30 Uhr** bieten.

Warenannahme: 10.30 Uhr – 12.30 Uhr

Rücknahme: 16.00 Uhr – 17.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freuen sich die Geschäftswelt & der Ski-Club Todtnau e. V.

### Einkaufen & Gewinnen in und um Todtnau

Auch 2017 präsentiert Treffpunkt Todtnau e.V. wieder den Einkaufsschlager „Einkaufen & Gewinnen“. In der Zeit vom **19. November bis 22. Dezember 2017** können Sie in der Gesamtstadt Todtnau „gewinnbringend einkaufen“.

Lassen Sie bei Ihren Einkäufen ab 10,00 € die Gewinnspielkarten aus der 4. Ausgabe unseres Veranstaltungsprospektes von den Treffpunkt Todtnau-Geschäften abstempeln. Anschließend werfen Sie diese Gewinnspielkarten in eine unserer Sammelboxen bei der Sparkasse oder im Rathaus ein. Mit diesen abgestempelten Gewinnspielkarten nehmen Sie **am 23. Dezember 2017** an der Verlosung teil und können mit etwas Glück einen der wertvollen 30 Preise im Gesamtwert von 650,00 € unserer Treffpunkt Todtnau-Mitglieder gewinnen.

Wir wünschen Ihnen viel Glück!



### Glasbläserhof Aftersteg Täglich 10.00 - 17.00 Uhr

**Glasbläservorführung** – direkt am Glasschmelzofen zeigen Ihnen unsere Glasmacher ihr traditionelles Handwerk zur Glasherstellung.

### Öffnungszeiten Glasmanufaktur (Ausstellung & Verkaufsräume)

**10.00 - 18.00 Uhr**

Vorführungen innerhalb der Öffnungszeiten ab ca. 10 Personen: immer zur vollen Stunde, 13.00 Uhr keine Vorführung, Mittagspause

Eintritt Erwachsene 4,00 €/mit Gästekarte ermäßigt 2,50 €, Kinder (5–18 J.) 2,00 €, Tel.: +49 (0)7671-9925970

### Montag – Freitag

**9.00 - 12.00 Uhr Todtnau Todtnauberg  
Hotel Engel, Kurhausstr. 3**

**Spiel & Spaß im Spielzimmer** –Täglich wechselnde Mottos wie Bücher, Spiele, Musik, Basteln und Kinderküche. Betreuung für Kinder aller Altersstufen und Babys ab 6 Monaten. Anmeldung erforderlich! Tel.: +49 (0)7671-91190  
Kostenbeitrag 2,00 €

### Dienstag – Samstag

**15.00 - 18.00 Uhr in Todtnauberg  
Glasbläserei Breesenhof – Kugeln selbst blasen** für Kinder Dienstag und Donnerstag bis Samstag 15.00 – 18.00 Uhr (oder länger, wenn noch nicht alle Kugeln geblasen wurden), 8,00 €/Kugel

### Goldschmiede Haus Turmalin in Todtnau-Todtnauberg

#### • Goldschmiedevorführung

**Dienstag bis Freitag, 11.00 - 12.00 Uhr**  
Vorführungen alter Goldschmiedetradition mit Hammer und Punzen. Kosten: Erw. 4,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 3,00 €, Kinder ab 7 Jahre 2,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 1,00 €

#### • Ausstellung Goldschmiedekunst

**Dienstag bis Freitag, 10.00 – 12.30 Uhr**  
Lassen Sie sich von der Schmuck- und Mineralienausstellung im Haus Turmalin in Todtnauberg begeistern, Eintritt frei

### Mittwoch

**17.00 - 20.00 Uhr Todtnauberg  
Engels Kinderprogramm**

Verschiedene Mottos wie Grußkarten, glitzernde Schneekugeln oder Pizza backen und weitere tolle Aktionen warten auf euch. Für Kinder ab 3 Jahren – Kleinkinder auf Absprache. Anmeldung erforderlich bis am Vorabend 20.00 Uhr unter Tel.: +49 (0)7671-91190, Kostenbeitrag 2,00 €

## Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

### Regelmäßige Veranstaltungen

**Montag und Freitag um 10.00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag um 13.30 Uhr  
(außer feiertags)**

... finden in **Utzenfeld Betriebsbesichtigungen bei Faller Konfitüren** (keine Führung an Feiertagen) statt. Kosten 5,00 €, Treffpunkt Seeweg 3, Utzenfeld

### Die Erfindung der Dauerwelle – Karl Ludwig Nessler Ausstellung

Todtnau, Spitalstr. 1 b

Die Ausstellung ist seit dem 1. November über die Wintermonate geschlossen. Ausstellungsführungen können jedoch jederzeit unter Tel. 07671/420 oder per E-mail: B\_M\_Schneider@gmx.de vereinbart werden.

### Samstag

**7.00 - 12.00 Uhr**

### Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt

Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.



### Ohne Termin, immer zugänglich:

#### • Kinderwanderpfade in der Bergwelt Todtnau

Ob „Horneradsch“, „Zauberweg am Hasenhorn“ oder der Barfußpfad Muggenbrunn – unsere Kinderwanderpfade sind immer ein Erlebnis für Groß und Klein. Informationen gibt es bei Ihren Tourist-Informationen.

#### • Kuckys Stadtrallye

Ein herzliches Kuckuck an alle, die das Städtchen Todtnau auf eigene Faust entdecken möchten. Habt ihr Lust Todtnau einmal anders kennenzulernen? Mit der Stadtrallye ausgestattet, die es in den Tourist-Informationen Todtnau und Todtnauberg gibt, ist es ganz einfach, den richtigen Weg zu finden. Und die wildentschlossenen Entdecker gelangen dabei sicher ans Ziel. Die Stadtrallye ist ausgelegt für Familien mit Kindern ab 8 Jahren. Viel Spaß beim Entdecken!

### **Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen**

Hochschwarzwald Tourismus GmbH  
Tourist-Informationen in Todtnau und in Todtnauberg  
Tel. 07652-12068520

Die Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau bieten neben zahlreichen Informationen zur Region auch (hoch-)schwarzwaldtypische Geschenke und Vorverkaufskarten zu hochinteressanten Veranstaltungen. Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle Verbindungen kann bei uns bequem und einfach gebucht werden. Besuchen Sie uns und nutzen Sie unser vielfältiges Angebot!

### **E-Carsharing Fahren Sie den BMW i3!**

Das E-Carsharing ist nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für Einheimische ein tolles Angebot! Informieren Sie sich bei uns in den Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau oder unter [www.hochschwarzwald.de/carsharing](http://www.hochschwarzwald.de/carsharing).

### **Wir sind für Sie da – Öffnungszeiten im November**

#### Tourist-Information Todtnau

Montag bis Freitag 9.00 – 16.00 Uhr

#### Tourist-Information Todtnauberg

Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr  
13.00 – 16.00 Uhr

Notschrei geschlossen



*Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bergwelt Todtnau freuen sich auf Sie!*



## Schwarzwaldstraße gGmbH

### Weihnachts-Wunschbaum mit Geschenk-vorschlägen für Menschen in der Region

Zum vierten Mal in Folge freut sich die gemeinnützige Schwarzwaldstraße gGmbH aus Todtnau, die Weihnachts-Geschenk-Aktion für Menschen in der Region durchzuführen. An einem Weihnachts-Wunschbaum in der Second-Hand-Halle in der Schwarzwaldstraße 15 in Todtnau hängen Karten mit Personenangaben, die sich über ein Geschenk freuen würden. Entsprechende Vorschläge hat das Team von verschiedenen sozialen Organisationen in der Region erhalten. Interessierte können zu den **Öffnungszeiten der Second-Hand-Halle (Mi.-Fr. 10.00 – 13.00 und 15.00 – 18.00 Uhr, Sa. 10.00 – 15.00 Uhr)** vor-

beikommen, sich eine Karte auswählen und bis zum 6. Dezember 2017 einen Geschenkkarton füllen.

#### Termin Kinderkleiderbörse – Teilnahme noch möglich

Am **Samstag, den 25. November 2017** findet **von 12.00 – 15.00 Uhr** eine Kinderkleiderbörse ab Größe 104 in der Eventhalle S15 in der Schwarzwaldstraße 15 in Todtnau statt. Jeder ist herzlich eingeladen vorbeizuschauen, um einzukaufen oder Kaffee, Kuchen und Snacks zu genießen. Wer noch Interesse an einem Verkaufstisch hat, kann sich bei

Eva Böhler (07671-999561/eva.keller1@gmx.de) melden. Sie informiert auch über die Standgebühr. Jeder Teilnehmer spendiert außerdem einen Kuchen.

**Kontakt:** Schwarzwaldstraße gGmbH, Tel.: 07671/9923123, E-Mail: judith.asal@schwarzwaldstrasse.com  
www.schwarzwaldstrasse.com

**Spendenkonto:** VR-Bank eG Schopfheim / IBAN DE07 6839 1500 0060 6114 08 / BIC GENODE61SPF



*Fleißige Helfer hatte das Team der Schwarzwaldstraße gGmbH beim Verpacken der leeren Schuhkartons mit Geschenkpapier: Zwei Schülerinnen vom Projekt Verantwortung der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental sowie das Team der DVA GmbH aus Schönau waren am Donnerstag mit von der Partie*

## DRK Todtnau Defibrillator wird vorgestellt

Der in der Sparkasse Todtnau angebrachte AED (Automatischer Externer Defibrillator) kann und darf von jedem Ersthelfer benutzt werden. Aufgrund einiger Anfragen wird das DRK Todtnau den AED den interessierten Personen vorstellen. Hier erhält man Informationen über die Handhabung, und man kann einen bauähnlichen Defi selbst ausprobieren. Als Termin ist **Donnerstag, 23. November 2017 von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr** vorgesehen.

Die Vorstellung findet im Vorraum bei den Postbriefkächern statt. Jeder Einwohner kann in eine Situation kommen, in der solch ein AED unter Umständen Leben retten kann. Das DRK würde sich über eine rege Teilnahme sehr freuen.

## DRK Todtnau

### 40 Jahre DRK-Gymnastik in Brandenburg – ein Erfolgsmodell Gründungsmitglieder immer noch aktiv

Der damals oft belächelte Aufruf zur Teilnahme an einer Alten- und Seniorengymnastikstunde vom DRK hat heute noch Bestand. Das DRK Todtnau – damals unter der Leitung von Hubert Bauer als 1. Vorsitzender und Sophia Bauer als Sozialdienstleiterin – war zu dieser Zeit Vorreiter mit der Seniorengymnastik im Landkreis Lörrach.

In Todtnau gibt es seit 1973 die Gymnastikgruppen. Nur 4 Jahre später wurde in Brandenburg mit Anni Huber als Gymnastikleiterin eine Gruppe gegründet. Anni Huber betreute diese Gruppe dann bis zum Jahr 2005. Mit Elisabeth Maier fand sie eine gute Nachfolgerin. Die Gruppe aus Brandenburg besteht heute aus 19 Teilnehmerinnen und kann sich eigentlich nicht mehr als reine Seniorengymnastik bezeichnen. Die jüngste Teilnehmerin ist Mitte 50 und die Älteste weit über 80. Noch heute, nach 40 Jahren, sind sogar auch Gründungsmitglieder aktiv in der Gymnastikgruppe mit dabei.

Dass dieses Jubiläum gefeiert werden muss, war für die Teilnehmerinnen selbstverständlich. So wurde – nach einem gemütlichen Nachmittag – am Abend im wunderschön geschmückten Gemeindezentrum gefeiert. Der 1. Vorsitzende vom DRK Todtnau, Wolfgang Geis, überbrachte die Glückwünsche und erinnerte an die Anfänge der Seniorengymnastik in Brandenburg. Auch dankte er Elisabeth Maier für ihren unermüdlichen Einsatz. Die jetzige Sozialdienstleiterin, Alexandra Kaiser, übergab Elisabeth Maier einen Blumen-



Im Rahmen unserer Vortragsreihe rund um das Thema Gesundheit laden wir Sie am

**Dienstag, den 28. November 2017  
um 19.30 Uhr**

im Konferenz- und Schulungsraum des Gesundheitszentrums zu einem Vortrag ein. Frau Dr. med. Heidi Stumm-Will-



## Gesundheitszentrum Todtnau Vortragsreihe rund um die Gesundheit

rodt, Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin, spricht über das Thema

„Angst und Angstbewältigung“

Der Vortrag ist kostenfrei. Bitte den Eingang an der Nordseite des Gebäudes benutzen! Gehbehinderten stehen der Aufzug und der Zugang über die Praxis zur Verfügung.



*Der 1. Vorsitzende des DRK Todtnau Wolfgang Geis und die Damen von der Gymnastikgruppe Brandenburg hatten allen Grund zu feiern*

strauß, und jede Teilnehmerin bekam als Dankeschön für die Teilnahme eine Rose. Die frühere Sozialdienstleiterin Sophia Bauer gab nach dem gemeinsamen Essen zur Belustigung aller einige Vorträge zum Besten.

Die Trachtenkapelle Brandenburg ließ es sich nicht nehmen, der Gymnastikgruppe ein Ständchen zu bringen. Franz Wagner überbrachte im Namen der Trachtenkapelle und der Stadt Todtnau die Glückwünsche und wünschte der Gruppe auch weiterhin viel Erfolg.

Ein Bildervortrag zeigte, dass auch außerhalb der Gymnastikstunden viel zusammen unternommen wird.

Das DRK Todtnau hat zur Zeit 5 Gymnastikleiterinnen, welche in regelmäßigen Abständen für Seniorinnen und Senioren Gymnastikstunden anbieten. Dass die Gymnastik fit hält und auch Spaß macht, dafür ist die Gruppe aus Brandenburg der beste Beweis!

## Gut zu wissen! Was ist Klezmer-Musik?

Der Begriff Klezmer stammt aus dem Jiddischen bzw. Hebräischen und heißt übersetzt „Gefäß des Liedes“. Das entspricht im modernen Hebräisch „Musikinstrumente, Musikanten“. Vor rund 500 Jahren entwickelte sich eine Tradition jüdischer Volksmusikanten, genannt „klezmerim“, deren Wurzeln bis in biblische Zeiten zurückreichen. Das Repertoire umfasste weltliche jüdische Musik, z. B. zur Begleitung von Hochzeiten und anderen Festen.

Junge Klezmerim übernahmen das Repertoire ihrer Familien. Durch den Ho-

locoust (Shoah) im Dritten Reich ging viel musikalisches Material verloren, insbesondere für Hochzeiten. Ab ca. 1970 hat man mit Hilfe älterer Klezmerim, die sich erinnern konnten, und weniger Tonaufnahmen sowie anderer Aufzeichnungen versucht, die Tradition wiederzubeleben. Daran beteiligt sich auch die Gruppe Kapelje Freiburg, die sich zum Ziel gesetzt hat, „die Wurzeln dieser Musik mit all ihren Geschichten und Hintergründen (zu) bewahren.“ Näheres erfahren Sie auf der Homepage der Band [www.kapelje.de](http://www.kapelje.de)

## Kulturhaus Todtnau e. V. Klezmer-Konzert fällt leider aus

Das für den 25. November 2017 in der Aula im Haus des Gastes vorgesehene Konzert mit Klezmer-Musik der Band Kapelje Freiburg muss wegen einer Erkrankung des Musikers leider abgesagt werden.



## Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Methodenwoche am Standort Schönau

Auch in diesem Jahr fand in der Woche nach den Herbstferien an der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental am Standort Schönau wieder die Methodenwoche statt. Im Rahmen dieser Woche lernten die Schülerinnen und Schüler der Stufe 5, wie man gute Plakate erstellt und präsentiert. Immer zwei Schüler hatten die Aufgabe, ein Tier vorzustellen. Bereits in der Woche vor den Ferien ermöglichte ihnen ein Ausflug zum Steinwasen-Park in Oberried, die Informationen direkt am lebenden Objekt zu sammeln und Bilder für die Plakate zu machen.

Auch in Stufe 6 war viel los: In dieser Woche drehte sich alles um die Bundesländer Deutschlands. Die Schüler erstellten in Zweierteams eine umfangreiche Mappe zu jeweils einem Bundesland. Diese enthielt, neben einem Inhaltsverzeichnis, die Daten und Fakten zum Bundesland sowie zahlreiche Zeichnungen und Bilder. Zudem lernten die Schüler, wie man Internetquellen korrekt zitiert und wendeten dies im Rahmen ihrer Arbeit an.

Die Schüler der 7. Stufe beschäftigten sich mit verschiedenen Berufen und erarbeiteten zu zweit am PC eine Power-Point-Präsentation mit zugehörigem Vortrag. Dabei erhielten sie einen umfassenden Einblick in verschiedene Berufsfelder, für die unterschiedliche Schulabschlüsse erforderlich sind. So lernten sie Berufe aus dem kaufmännischen, handwerklichen, technischen und sozialen Bereich kennen.

Der Höhepunkt und Abschluss der Woche bestand darin, dass die allwöchentlich am Freitag stattfindende Vollversammlung für die doppelte Zeitdauer angesetzt

war. Außerdem waren auch die Eltern der Schülerinnen und Schüler dazu eingeladen, sich die Ergebnisse ihrer Kinder anzusehen. Aus jeder Stufe wurden mit großem Engagement unterschiedliche Produkte präsentiert: So stellten die Fünfer stolz die Plakate zu den Tieren Waschbär, Luchs, Mufflon und Esel vor. Die Schüler der Stufe 6 hielten einen Vortrag darüber, wie sie die Mappen während der Methodenwoche angefertigt hatten. Die allesamt gelungenen Mappen konnten

dann vom Publikum angeschaut werden. Zudem brachten die Schüler der Stufe 7 dem Publikum auf unterhaltsame Weise beispielsweise den Beruf des Forstwirts, Altenpflegers, Friseurs und des Mechatronikers näher.

Alles in allem war dies eine gelungene Woche, die Schülern, Lehrern und Eltern viel Freude bereitet hat und sicherlich auch allen lange in Erinnerung bleiben wird.



### Hochkonzentriert beschäftigten sich die Schüler mit den deutschen Bundesländern



## Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Alter, was geht? Ein interessanter Vormittag zum Thema Rente



Am Montag, den 13. November 2017 erlebten die beiden 9. Klassen der GMS Oberes Wiesental einen Unterrichtstag der anderen Art. Thema des Tages war „Rente und Rentenversicherung“. Das Thema mag zunächst ungewöhnlich für Schüler klingen, die in einem Alter sind, in dem eine Ü30-Party gleichbedeutend ist mit einem Seniorenkaffeekränzchen im Altenheim, war aber für alle Beteiligten sehr spannend.

Zunächst führten drei Mitarbeiter des Regionalzentrums Freiburg der Deutschen Rentenversicherung die Schüler mit einem Vortrag und einem Quiz in die Materie ein. Anschließend durften einige Schüler am eigenen Leib erfahren, wie es sich anfühlt „alt“ und körperlich eingeschränkt zu sein. Mit Hilfe eines Alterssimulationsanzuges, der die Beweglichkeit und Sehkraft einschränkt, mussten verschiedene Alltagsaufgaben wie lesen, Kleingeld finden, Sachen vom Boden aufheben und ähnliches erledigt werden.

Nach der Pause stand der Bundestagsabgeordnete Armin Schuster den Schülern – trotz Jamaika und Sondierungsgesprächen in Berlin – Rede und Antwort. Bei dieser anregenden Runde blieb es nicht beim Thema Rente, aus aktuellem Anlass sprach man auch über die Frage, ob Cannabis legalisiert werden sollte.

Den letzten Teil bestritten ein Sozialarbeiter und zwei Patienten der Rehaklinik



*MdB Armin Schuster war eigens aus Berlin angereist, um sich den Fragen der jungen Menschen zu stellen – was diese auch interessiert wahrnahmen*

Birkenbuck, die Suchtkranken zurück ins Leben hilft. Die beiden Suchtkranken berichteten eindrucksvoll von ihrer Erkrankung und ihrem persönlichen Weg in die und aus der Sucht. Da diese Rehamaßnahmen auch von der Rentenversicherung bezahlt werden, konnten die Schüler nicht nur ein praktisches Beispiel für deren Leistungen sehen, sondern auch erleben, dass die Rentenversicherung nicht nur für alte Menschen wichtig ist.

Im anschließenden Nachmittagsunterricht zeigten sich die Schüler begeistert

von dem interessanten Vormittag. Diejenigen, die den Alterssimulationsanzug ausprobiert hatten, berichtet noch einmal von ihren Erfahrungen und Eindrücken. Außerdem waren die Schüler von den persönlichen Berichten der beiden alkoholkranken Patienten nachhaltig beeindruckt und bewunderten deren Offenheit. So bleibt nach dieser gelungenen Premiere zu hoffen, dass diese für das Team der Rentenversicherung sehr aufwändige Veranstaltung auch für weitere Klassen möglich sein wird.



*Wie es sich anfühlt, wenn die Kräfte nachlassen und die Sinne schwinden, konnten einige Schüler mit dem Alterssimulationsanzug eindrücklich am eigenen Leib erfahren*

## Todtnauer Nachrichten

### Mein Muggenbrunn e.V.

## Wir laden ein zum Adventszauber im Haus des Gastes

Der Verein „Mein Muggenbrunn e.V.“ lädt ein zum Adventszauber im Haus des Gastes in Muggenbrunn

**am 26. November 2017  
von 11.00 – 17.00 Uhr**

Es erwarten Sie Dekoratives aus Holz, Schiefer und Stoffen, Kränze, selbstge-

backene Plätzchen u.v.m., z. B. Vorführung einer Schindelanfertigung. Für die Kinder liest der Weihnachtsmann eine Geschichte vor. Wir verwöhnen Sie mit hausgemachten Kuchen, Kaffee und Winzerglühwein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Lörrach

## WiederEinstieg gelingt!

**Sie möchten gern nach einer längeren Familienphase zurück ins Berufsleben? Sie haben Fragen rund ums Thema Wiedereinstieg? Sie brauchen individuelle Unterstützung?**

Eine erste unverbindliche Kontaktaufnahme ist möglich in der offenen Sprechstunde der Wiedereinstiegsberaterin Viviane Neff am **Mittwoch, den 29. November 2017 von 9.30 bis 11.30 Uhr**. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Melden Sie sich beim Empfang der Arbeitsagentur Lörracher, Brombacher Str. 2.

Eine Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung ist darüber hinaus auch per E-Mail möglich unter [Loerrach.Wiedereinstieg@arbeitsagentur.de](mailto:Loerrach.Wiedereinstieg@arbeitsagentur.de)



## verbraucherzentrale

### Baden-Württemberg

Mit dem Karlsruher Ortsschild und dem Titel „Der Karlsruher Apfelsaft“ warb die Schlör Bodensee-Fruchtsaft GmbH & CoKG für ihren Apfelsaft. Das Problem: In dem Saft war kein einziger Apfel aus Karlsruhe oder Region. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg hat diese irreführende Werbung erfolgreich abgemahnt.

Hersteller von Produkten werben häufig mit der Regionalität ihrer Produkte. Ist dieser Regionalitätsbezug nicht vorhanden, ist das klar rechtswidrig. Einen solchen Fall hatte die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg jüngst abgemahnt: Obwohl nachweislich keine Äpfel aus der Region Karlsruhe verarbeitet wur-

## Safthersteller wegen irreführender Werbung abgemahnt – Herkunft unklar

den, erweckte der „Karlsruher Apfelsaft“ der Firma Schlör genau diesen Eindruck. „Verbraucher, die ein regionales Produkt aus Äpfeln eines bestimmten Landkreises kaufen wollten, wurden vom Hersteller über die Herkunft der Äpfel getäuscht“, sagt Christiane Manthey, Lebensmittelexpertin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Immer wieder erreichen die Verbraucherzentrale Beschwerden über angeblich regionale Produkte. So wurden beispielsweise im Jahr 2016 „Eier aus der Region“ von „Familienbetriebe[n]“ aus der Region Baden und Breisgau beworben, die tatsächlich laut Erzeugercode direkt auf dem Ei aus dem Kreis

Paderborn stammten. Das Problem: Der Begriff „regional“ ist unscharf und rechtlich nicht geschützt. Bei eindeutig falschem Ortsbezug kann die Verbraucherzentrale rechtlich gegen die Anbieter vorgehen. Sie hat die Firma Schlör daher wegen irreführender Werbung abgemahnt. Der Hersteller gab eine strafbewehrte Unterlassungserklärung ab. Er darf nun nicht mehr mit dem Ortsbezug zu Karlsruhe und der Produktion des Apfelsaftes mit Karlsruher Äpfeln werben, wenn diese tatsächlich nicht aus den beworbenen Anbaugebieten oder dem Landkreis stammen.





## VHS Oberes Wiesental

### Hier sind ab KW 46 noch Plätze frei! Bitte Anmeldefristen beachten

**1.05.001 Nachlassplanung und Testamentsgestaltung für Ehepaare am Mittwoch den 29. November 2017 um 19.00 Uhr**

Referent: Thomas Friedmann, Rechtsanwalt für Erbrecht, Lörrach  
Kursort: Mensa, Montfort Realschule, Zell  
Gebühr: 8,00 €

**1.10.003 Weinreise auf nach Spanien und Portugal – feine Tropfen von der Iberischen Halbinsel am Freitag, den 17. November 2017 von 18.45 bis 21.45 Uhr**

Dozent: Thomas Klein, zertifizierter Sommelier  
Kursort: Haus des Gastes, Zimmer 1, Todtnau  
Gebühr: 35,00 € incl. Material (15,00 €)  
**Um eine Anmeldung bis zum 12. November 2017 wird gebeten!**

**1.16.001 Ticketkauf leicht gemacht**

Diese kostenlosen Informationstage finden unter der Leitung von Karl Argast statt, der nächste Termin findet statt am **Dienstag, den 21. November 2017**

**18.00 bis 19.00 Uhr**

Für spezielle Fragen ist Herr Argast unter der Tel. Nr. 07625/98190 bis 9.30 Uhr werktags erreichbar.

Kursort: Bahnhof Zell i. W.

**2.05.002 Landschaft im Wandel zwischen Herbst und Winter Am Samstag, den 25. November 2017 von 10.00 bis 16.00 Uhr**

Dozentin: Renate Schmidt  
Kursort: Pavillon des Gymnasiums, Wiesenstr., Schönau  
Gebühr: 39,00 € bei mind. 10 TN

**2.06.002 Mini Nana Kurs (Größe 25 cm) Teil I: Mittwoch, 15. November 2017, 14.00 bis 17.00 Uhr und Teil II: Mittwoch, 22. November 2017, 14.00 bis 17.00 Uhr**

Dozentin: Petra Müller, Bad Bellingen  
Kursort: Pavillon des Gymnasiums, Wiesenstr., Schönau  
Gebühr: 60,00 € incl. Material  
Teilnehmerzahl: mind. 5, max. 10

**2.09.010 Tanzen für Jugendliche 10 x montags ab 20. November 2017 von 18.15 bis 19.45 Uhr**

Dozent: Thomas Schneevoigt  
Kursort: Aula der Buchenbrandschule, Schönau  
Gebühr: 60,00 € bei mind. 10 Paaren

**2.09.011 Tanzen für Erwachsene 10 x montags ab 20. November 2017 von 20.00 bis 21.30 Uhr**

Dozent: Thomas Schneevoigt  
Kursort: Aula der Buchenbrandschule, Schönau  
Gebühr: 60,00 € bei mind. 10 Paaren

**2.14.002 Aran-Pullover 2 x freitags, 1. und 8. Dezember 2017 19.00 bis 20.30 Uhr**

Dozentin: Carola Barbisch  
Kursort: Pavillon des Gymnasiums, Wiesenstr., Schönau  
Gebühr: 15,00 € bei mind. 10 TN  
Material wird in der ersten Stunde besprochen

**3.02.053 Aqua fit 10 x sonntags ab 10. Dezember 2017 8.45 bis 9.30 Uhr**

Dozentin: Sigrid Anti, Sportlehrerin, Schopfheim  
Kursort: Freibad, Hallenbad Maulburg  
Gebühr: 80,00 € zzgl. Eintrittsgebühren  
Teilnehmerzahl: mind. 10, max. 12 TN

**3.02.054 Aqua fit 10 x dienstags ab 12. Dezember 2017 19.15 bis 20.00 Uhr**

Dozentin: Sigrid Anti, Sportlehrerin, Schopfheim  
Kursort: Freibad, Hallenbad Maulburg  
Gebühr: 80,00 € zzgl. Eintrittsgebühren  
Teilnehmerzahl: mind. 10, max. 12 TN

**3.02.055 Aqua fit 10 x mittwochs ab 13. Dezember 2017 19.15 bis 20.00 Uhr**

Dozentin: Sigrid Anti, Sportlehrerin, Schopfheim  
Kursort: Freibad, Hallenbad Maulburg  
Gebühr: 80,00 € zzgl. Eintrittsgebühren  
Teilnehmerzahl: mind. 10, max. 12 TN

#### Information und Anmeldung unter:

Volkshochschule Oberes Wiesental

• E-Mail: vhs-ow@todtnau.de

• Postanschrift: Carola Barbisch, Theodor-Hecker-Str. 4, 79669 Zell i. W.

• Telefon: 07671/996-60

Mo. 10.00 – 12.00 Uhr + Die. 9.00 – 12.00 Uhr

**Am 20. November 2017 und am 28. November 2017 ist die VHS in Todtnau/Schönau wegen Fortbildung nicht besetzt.**

### Gut zu wissen! Was ist ein Aran-Pullover?

*In jahrhundertalter Handwerkskunst wurden auf den irischen Aran-Inseln seit je her Fischerpullover aus ungewaschener Wolle gestrickt, die in erster Linie funktional sein sollten: Sie waren wasserdicht und hielten warm. Anfang des 20. Jahrhunderts wurden die Pullover auch auf dem Festland verkauft, in den 1950er und 60er Jahren gab es einen ersten Boom, ausgelöst durch eine irische Folk-Band. Seither wurden die Pullover an den aktuellen Modegeschmack angepasst, andere Materialien flossen ein. Man erkennt sie aber immer noch an ihren aufwendigen Mustern, z. B. Zöpfen, und zurzeit liegen sie wieder voll im Trend.*



Muaterbeispiel Aran-Pullover

#### Impressum

**Herausgeber:** Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau, Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de  
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.Vi.A.  
Für den redakt. Teil Stadtratsrat Hugo Keller o.Vi.A.  
**Druck u. Anzeigenannahme:** Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Möbner Schopfheim, Telefon (07622) 67 71 13 e-mail: todtnauer@uehlin.de

**Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:** TEXTgehext Ellen Haubrichs Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden (07623) 75 08 99, e-mail: ellen@haubrichs-online.de  
**Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)**  
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag  
Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich  
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

## Todtnauer Nachrichten

### Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V. Motto BesenBinderBall 2018 steht fest: „Helden der Kindheit!“

Ob es der Teddy war, der die Abenteuer im Wald mit einem erlebte, oder der Feuerwehrmann, der die Geister im Style der Ghostbusters verjagte. Supermann, der die Welt mit einem im Traum umflog oder Barbie, die auf einem Einhorn durch Grimms Märchen ritt. Pippi, die mit Äffchen und Pferd die Welt eroberte – oder Mama und Papa. Jeder von uns hatte einen Kindheitshelden, mit dem er oder sie einen Teil seines frühen Weges gemeinsam ging. Diese wollen wir am

**BesenBinderBall am Samstag, den 3. Februar 2018** wieder auferleben lassen – oder uns gar in sie verwandeln. Die Karten für das große Heldentreffen erhalten Sie im **Vorverkauf** am Samstag, den 27. Januar 2018 im Nebenzimmer des Gasthauses Sonne zwischen 10.00 und 11.00 Uhr, sowie ab Montag, den 29. Januar 2018 ab 9.00 Uhr an den Schaltern des Bürgerservices im Rathaus Todtnau. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Helden!

### Schönenbirzler Wir planen den Kappenabend!

Schönenbirzler aufgepasst: Am **Montag, den 20. November 2017** treffen wir uns **um 19.00 Uhr** im Gasthaus Feldberg. Bitte zahlreich erscheinen, es geht um die Planung vom Kappenabend. Wichtig, bitte alle kommen!

### Gute Aussichten – Todtnauer Fasnet eröffnet „Mr sieht so allerhand luegt mr z‘Todtnau ummenand“

Gute Aussichten: Die Fasnet in Todtnau ist eröffnet. „Mr sieht so allerhand luegt mr z‘Todtnau ummenand“ lautet das Motto, nach dem sich die Wagenbauer am Rosemändig richten. Die Eröffnung der Todtnauer Narrenzunft in der Kleinen Halle in Todtnau wurde dieses Mal ausgerichtet von den 1984 gegründeten Gletschergeistern Präg zum Auftakt ihres Jubiläums (33 Jahre). Ersonnen hatte das Motto einmal mehr Sylvia Schneider „de Rab“ aus Todtnauberg, wie Zunftmeister Jürgen Franz der Narrenschar bekannt gab. Für musikalisch frischen Wind sorgten an dem stürmischen Novembertag die Todtnauer Zundelmacher, die Todtnauer Guggemusik Los Crachos, die Gugge Dubel Bernau und die Chaibelochlärtschi Schönenberg. Die Band Caprice sorgte für Unterhaltung, und die Gletschergeister Präg präsentierten einen Programmpunkt.

In seinem Mottoprolog machte Oberzunftmeister Jürgen Wehrle sich einen Reim auf ...

- ... die Reparatur der Brücke auf der Landstraße in Richtung Freiburg durch das Land, die lange auf sich hat warten lassen: „Des 30-er Schild choscht sie jo it viel, wer langsam fährt, cunnt au ans Ziel.“
- ... den langsam dem Städtli näher kommenden Wald: „Du chunnsch dir grad vor wie im Dschungel, mit de Machete chasch go zum Ichaufsbummel.“
- ... den Waldkindergarten, der wegen neuer Bauplätze nicht mehr auf der „Hoh“ seinen schönen Waldwagen stehen haben kann: „Für die arme Chinder isch dann Schluss dert obe, findet zersch mol en Platz, wo sie chenne so ummetobe!“
- ... den internationalen Trubel im Städtli im Sommer wegen der von Un-



ternehmer Adolf Braun erbauten Coaster-Bahn: „De Braun Adolf isch für Todtnau unentbehrlich. Wa meine ihr, wenn der z‘Schänau wär, dann wär bi is des Städtli leer.“

Einen Vorausblick wagte Oberzunftmeister Jürgen Wehrle zum Schluss seines Prologs. Und es bedarf keiner seherischen Fähigkeiten, um zu vermuten, dass es voraussichtlich auch nächstes

Mal sein wird wie in Todtnau üblich: „S‘Motto isch jetzt bekannt, do hört mr bstimmt no allerhand. Und am Rosemändig werde mr seh, tolli Wage groß un schä!“

Die Narren feierten noch lange mit den Gletschergeistern Präg, die bewiesen, dass sie auch nach 33 Jahren „immer noch zwäg“ sind.



# Todtnauer Nachrichten

## Der IOW informiert



### Neues vom IOW: US-Student zum Fachpraktikum beim Kunststoffexperten Interbros GmbH

Früher waren sie ein Plus, heute sind sie ein Muss: International Studierende müssen meist während ihres Studiums zwei bis drei Praktika absolvieren. Bei guter und strukturierter Vorbereitung können Praktika im Idealfall eine Win-Win-Situation ergeben.



Für Daniel Gonzalez-Stewart war das Praktikum eine Bereicherung

Als einen weiteren Meilenstein der beruflichen Aus- und Weiterbildung, hat die Interbros GmbH in Zusammenarbeit mit dem SUNSTAR Konzern über zwei Monate einen zusätzlichen Praktikanten am Standort Schönau begleitet. Daniel Gonzalez-Stewart aus Winfield Illinois USA hat sein Pflichtpraktikum als Maschinenbaustudent (Fachrichtung Kunststofftechnik) bei der Interbros erfolgreich absolviert. Daniel hat sich in sehr kurzer Zeit in die technischen Bereiche eingearbeitet und sein bereits vorhandenes Fachwissen vertiefen können. Mit tollem Engagement und großer Eigeninitiative absolvierte Daniel die gesamte Trainee-Ausbildung mit optimalem Erfolg.

Nach eigener Aussage werden die Erfahrungen, die er bei Interbros sammeln konnte, sein privates und berufliches Leben unglaublich bereichern. In einer fremden Umgebung wohnen, neue Leute kennenlernen, sich mit neuen Herausforderungen auseinandersetzen, Deutschkenntnisse erlangen und vertiefen, berufliche Kontakte für später knüpfen, Arbeitserfahrung sammeln – all das und noch viel mehr, kann so ein

Praktikum ermöglichen.

Auch für unsere Mitarbeiter war es ein wichtiges und sehr interessantes Projekt. Die globale Struktur des Konzerns direkt zu spüren und junge, wissbegierige Menschen aus einer anderen Kultur am Arbeitsplatz zu erleben war für die Begleiter eine schöne Abwechslung zum Tagesgeschäft. Mit solchen globalen Maßnahmen versucht die Interbros GmbH gemeinsam mit dem SUNSTAR Konzern, ein kreatives und breites Aufgabenspektrum darzustellen sowie vielfältige Entwicklungsperspektiven aufzubauen und umzusetzen.

SUNSTAR Interbros – der Ausbildungsbetrieb im Oberen Wiesental  
Intelligent – global – vernetzt

[www.sunstarinterbros.com](http://www.sunstarinterbros.com)  
[www.i-o-w.org](http://www.i-o-w.org)



### Flüchtlingsbetreuung Oberes Wiesental/Caritas-Verband LÖ Neues Büro bezogen

Die vom Caritas-Verband Lörrach gestellten, für den Bereich Oberes Wiesental in der Flüchtlingsbetreuung zuständigen Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter sind umgezogen. Die bislang in der Gemeinschaftsunterkunft Schönau-Brand untergebrachte Flüchtlingsbetreuung hat nun Büroräume in der Wiesenstr. 26 in Schönau bezogen. Die Beschäftigten sind dort unter folgenden Telefonnummern erreichbar: 07673/34080-93, -94 oder -95.



### Präventionstipps der Woche Ihrer Polizei zum Thema „Wohnungseinbruch“

**Unsere Fakten:** Viele Menschen belassen insbesondere WC- und Schlafzimmerschlafzimmertüren bei Abwesenheit in Kippstellung.

**Unsere Tipps:** Gekippte Fenster sind immer offene Fenster! Diese lassen sich meist spurlos und in Sekundenschnelle öffnen. Hinzu kommt, dass dies ein grob

### Was nun, Herr Kommissar? Jede Woche Einbruch-Präventionstipps

fahrlässiges Verhalten darstellt, was zu einem Ausschluss der Versicherungsleistung führen kann.

**Unser Angebot:** Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Freiburg bietet eine kostenlose und neutrale sicherungstechnische Beratung vor Ort an. Terminvereinbarung: Tel 07621/176-592

Wir möchten, dass Sie sicher leben!  
Ihre Polizei





### Skiclub Todtnau 1891 e. V.

## Bestens ausgerüstet in den Winter – Brettmarkt im Autohaus Teichmann

Der älteste Skiclub Deutschlands lädt ein zum Brettmarkt **am Sonntag, den 19. November 2017** in der Ausstellungshalle des Autohauses Teichmann in Todtnau.

Der Winter steht unmittelbar vor der Tür. Rechtzeitig vor Saisonbeginn bietet der Skiclub Todtnau allen Wintersportbegeisterten die Gelegenheit, gut erhaltene Gebrauchtware zu verkaufen und/oder sich neu für die anstehende Saison auszustatten. Neben Skiern (alpin und nordisch) und Snowboards steht Ihnen ein umfangreiches Sortiment an Skischuhen, Stöcken, Helmen und diverse Winterbekleidung für Kinder zur Verfügung. Es wird ebenfalls eine große Aus-

wahl an ausgezeichneter Neuware zum Erwerb stehen. Um sich bestmöglich auf die schönste Jahreszeit vorbereiten zu können, lohnt es sich früh da zu sein. Denn nur dann hat man noch die volle Auswahl.

### Geplanter zeitlicher Ablauf am Sonntag

**Offizielle Annahme:**

**10.30 – 12.30 Uhr**

**Verkaufszeit: 13.30 – 15.30 Uhr**

**Abholung nicht verkaufter Ware:**

**ab 15.45 – 16.30 Uhr**

Wer beim Kauf eines Sportartikels Hilfe benötigt, dem stehen erfahrene Skiläu-



SKI ALPIN

fer gerne beratend zur Seite. Beim Kauf von Skiern können außerdem – gegen eine freiwillige Spende, welche unserer Schülergruppe zugutekommt – die Bindungen eingestellt und die Skier gewachst werden.

Für die Besucher des Brettmarkts bieten die Schüler des SC Todtnau auf dem Marktplatz und direkt beim Brettmarkt Kaffee und Kuchen sowie Grillwürste und Getränke an. Außerdem findet an diesem Tag auch ein Schausonntag in Todtnau statt.

Der Skiclub Todtnau freut sich auf euren Besuch!



SKI ALPIN

### Ski-Zunft Präg e. V.

## Morgen Generalversammlung

Wir erinnern: Am morgigen **Samstag, den 18. November 2017**, findet unsere 65. Generalversammlung im Gasthaus Hirschen statt. Beginn ist **um 20.00 Uhr**. Über ein zahlreiches Erscheinen würde sich die Vorstandschaft sehr freuen.



VOLLEYBALL

Nach den vergangen 4 Siegen möchte die Todtnauer Damenmannschaft die Siegesserie fortsetzen. Unterstützen Sie uns am kommenden Samstag in der Silberberghalle – wir freuen uns auf Sie!

Wann: **Samstag, 18. November 2017**

Wo: Silberberghalle

### Spiel 1

**Start ab 14.00 Uhr**

TV-Todtnau – VC Minseln

### Spiel 2

**Start ab ca. 17.00/17.30 Uhr**

TV Todtnau – VC Weil

### Damen

## Spielvorschau

Hinweis: Unsere beiden Gegner werden das 2. Spiel des Tages um ca. 15.30 Uhr beginnen. Die Damen haben dann genug Zeit, um sich zu erholen und die nächsten Gegner genau unter die Lupe zu nehmen.

Eure Volleyballer



## Alle Mannschaften Vorschau auf die nächsten Begegnungen



Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Sa., 18.11.17	15:10 Uhr	HG Müllh./Neuenburg	C-Jugend weibl.	Sporthalle 2, Müllheim
Sa., 18.11.17	16:15 Uhr	HSV Schopfheim II	B-Jugend männlich	Friedrich-Ebert-Sporthalle
Sa., 18.11.17	20:00 Uhr	HG Müllh./Neuenburg	Herren I	Sporthalle 2, Müllheim
So., 19.11.17	19:50 Uhr	SG Waldk./Denzlingen III	Herren II	Kastelberghalle, Waldkirch

## Alle Mannschaften Achtung! – Geänderte Trainingszeiten



Neue Trainingszeiten bei den Nachwuchshandballer/innen des TV Todtnau

Wir sind ständig damit beschäftigt, die Trainingsbedingungen unserer Jugendmannschaften zu verbessern. Dazu gehört unter anderem auch die Steuerung der Trainingszeiten- und der Trainingsorte.

Bei unserer **Bambini-Gruppe** haben sich einige Änderungen ergeben. Diese haben wir Ihnen in einer separaten Mitteilung in der heutigen Ausgabe der Todtnauer Nachrichten aufgelistet (siehe unten).

Unsere **Mini-Handballer** (Jahrgang 2009/10) werden zukünftig nicht mehr

in der kleinen Turnhalle, sondern in der großen Silberberghalle trainieren. Aufgrund der Gruppengröße haben wir uns dazu entschieden, dass die kleinen Nachwuchshandballer/innen mehr Platz brauchen und deshalb nun in der größeren Silberberghalle trainieren werden. Die Trainingszeit von 17.30 bis 19.00 Uhr (jeden Freitag) bleibt jedoch bestehen.

Bei unserer **männlichen B-Jugend** hat es auch eine Trainingszeitenänderung gegeben. Diese trainieren ab sofort dienstags von 18.00 bis 19.30 Uhr und donnerstags von 19.00 bis 20.30 Uhr.

**Hast Du auch Lust bei uns Handball zu spielen?**

Dann komm doch einfach mal zu einer der unten stehenden Trainingszeiten vorbei und schnupper in den Handballsport hinein! Handball ist ein dynamischer und actionreicher Mannschaftssport für Jungen und Mädchen – und eine tolle Möglichkeit, sich körperlich und ideenreich in ein Team einzubringen. Auf geht's! Einfach vorbeikommen und ausprobieren! Wir würden uns freuen, dich bald bei uns begrüßen zu dürfen.

Die Trainer der Handballabteilung des TV Todtnau 1866 e.V.

### Aktuelle Trainingszeiten und Ansprechpartner

Mannschaft		Jahrgang	Tag	Uhrzeit	Ort	Verantwortliche/r	Tel.Nr.:
Bambinis Gruppe 1	weibl. und männlich	3-4 Jahre	Freitag	15:30 - 16:30	kleine Turnhalle	Julia Großmann Jessica Wetzel	0162/7589086 0162/3098150
Bambinis Gruppe 2	weibl. und männlich	5-6 Jahre	Freitag	16:30 - 17:30	kleine Turnhalle	Julia Großmann Jessica Wetzel	0162/7589086 0162/3098150
Minis	weibl. und männlich	2009/2010	Freitag	17:30 - 19:00	Silberberghalle	Timo Bertucci Thomas Renz	0172/7235574 0174/3223350
E-Jgd.	weibl. und männlich	2007/2008	Dienstag Freitag	16:00 - 17:30 16:00 - 17:30	Silberberghalle	Hannah Ermis Celine Lais	0174/8247957 01520/7022601
C-Jgd.	weibl.	2003/2004	Dienstag Freitag	17:30 - 19:00	Silberberghalle	Max Eckert	0152/22729151
B- Jgd.	männl.	2001/2002	Dienstag Donnerstag	18:00 - 19:30 19:00 - 20:30	Silberberghalle	Simon Kimmig Luis Schmid	0162/6491037 0162/4749650
Herren I / II		ab 2000	Dienstag Freitag	20:30 - 22:30	Silberberghalle	Michael Sättele (Herren II) Uwe Holzer (Herren I)	07671/99960 0151/61489715
Damen		ab 2001	Dienstag Freitag	19:00 - 20:30	Silberberghalle	Anne Steinebrunner	0171/3059951

Diese Trainingszeiten gelten ab dem 24.11.2017

## Bambinis Jetzt eine zweite Gruppe für die Jüngsten



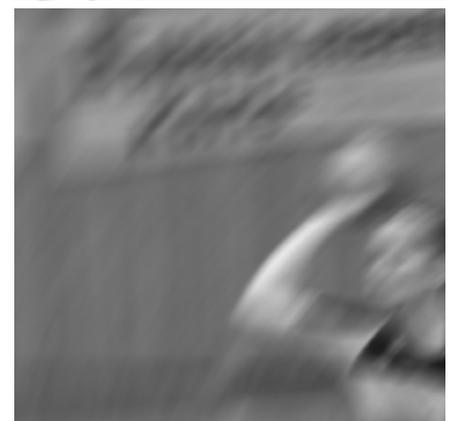
Die Handballabteilung des TV Todtnau 1866 e.V. bietet **ab Freitag, den 24. November 2017** für Kinder ab 3 bis 6 Jahren eine zweite Ballspiel- bzw. Bambinigruppe an. Das Training der ersten Bambinigruppe für 3- bis 4-Jährige findet immer freitags in der Zeit von 15.30 bis 16.30 Uhr in der kleinen Turnhalle des TV Todtnau (Schönenstraße 3) statt. Die zweite Bambinigruppe für 5- bis 6-Jährige trainiert im Anschluss von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

In diesen Übungsstunden stehen Bewegung, Spiel und Spaß mit und ohne Ball

sowie die Schulung koordinativer Fähigkeiten in spielerischer Form im Vordergrund.

Wenn ihr interessiert seid, schaut einfach mit Sportsachen zur Trainingszeit in der Halle vorbei. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Weitere Informationen sind online unter [www.handball-todtnau.de](http://www.handball-todtnau.de) abrufbar.

Wir freuen uns auf euch! Die Handballabteilung des TV Todtnau 1866 e.V.



## Herren I – Bezirksklasse Freiburg/Oberrhein Deutlicher Heimsieg gegen den Tabellenführer!



**Herren I – ESV Freiburg 29:21 (15:10)**

5. Heimspiel – 5 Sieg: Die erste Herrenmannschaft des TV Todtnau hat in ihrem Heimspiel am vergangenen Sonntag mit einem 29:21-Sieg gegen den Bezirksklassen-Tabellenführer ESV Freiburg ein echtes Ausrufezeichen gesetzt. Nichts erinnerte mehr an die letztwöchige Auswärtsniederlage in Waldkirch. Das Team von Trainer Uwe Holzer überzeugte durch Spielfreude und Einsatzwillen und hatte zudem in Person von Simon Sorke den Matchwinner zwischen den eigenen Pfosten.

Bereits in der Anfangsphase machte der Torwart der Grün-Weißen mit mehreren Paraden auf sich aufmerksam. Überhaupt agierte die Abwehr der Hausherren sehr konzentriert. Die Verteidiger waren früh an ihren Gegenspielern dran, suchten konsequent die Zweikämpfe und brachten das Angriffsspiel des Spitzenreiters dadurch regelmäßig zum Erlahmen. Weil die Gastgeber stark im Verbund agierten und sich gegenseitig gut unterstützten, kamen sie dabei mit wenig Fouls aus und kassierten folgerichtig im ganzen Match nur drei Zeitstrafen. Durch das oben erwähnte Zusammenspiel zwischen Tor-

hüter und Abwehr konnte man bis zur 7. Spielminute auf 6:1 davonziehen.

Im Angriff traten die Hausherren mit erkennbar mehr Spielfreude als bei der vorwöchigen Niederlage auf. Sie hielten das Tempo hoch und übten viel Druck aus. Man suchte zielstrebig seine Chancen und ließ sich so kaum zu überhasteten Aktionen verleiten. Die oftmals mangelnde Chancenverwertung bei den Grün-Weißen stimmte über weite Strecken des Spiels ebenfalls. Über ein 10:5 in der 19. Spielminute konnte man den 5-Tore-Vorsprung bis zum Halbzeitpfiff aufrechterhalten. Durch ein „Buzzer-Beater-Tor“ von Simon Kimmig ging man mit 15:10 in die Halbzeitpause.

Nach Wiederanpfiff kam man gut eingestellt aus der Kabine und konnte so durch einen 5:1-Lauf bis zur 41. Spielminute mit 20:11 in Führung gehen. Bis zum 21:13 rund fünfzehn Minuten vor dem Ende konnten die Männer um Coach Uwe Holzer einen soliden Vorsprung vorweisen. Durch technische Fehler und vergebene Chancen im Angriff wurde es jedoch noch einmal eng. Der Eisenbahnsportverein Freiburg zeigte für eine kurze Zeit nochmal, warum die Mannschaft als Tabellenführer angereist war. Ein 1:4-

Lauf brachte das Team aus Freiburg sieben Minuten vor dem Ende nochmal auf 4 Tore zum 22:18 heran.

Doch die Hausherren behielten in der Schlussphase die Ruhe und besannen sich auf ihre eigenen Stärken. Simon Sorke im Tor der Grün-Weißen zeigte abermals einige spektakuläre Paraden, dessen Ballgewinn man durch ein schnelles Umschaltspiel in einfache Tore umwandeln konnte. Schlussendlich stand ein hochverdienter 29:21-Heimerfolg auf der Anzeigetafel.

Aus diesem eindeutigen Erfolg sollte man viele Erkenntnisse für die schwere Auswärtsaufgabe gegen den Aufstiegsfavoriten HG Müllheim/Neuenburg am morgigen Samstag, den 18. November 2017 um 20.00 Uhr gewonnen haben.

Kader:

Simon Sorke, Luis Schmid (beide Tor), Simon Kimmig (2), Adrian Muser (2), Rick Holzer (2), Patrick Sorke (2), Gerrit Steinebrunner (1), Sören Hilger (4), Marco Suevo (5/3), Mendim Hakaj (2), Dominik Rueb, David Gerspacher, Tobias Dummin (5), Robin Kumpf (3/2)



*Simon Sorke im Tor der Grün-Weißen hatte den Ball stets im Blick und konnte so durch einige tolle Paraden einen wichtigen Beitrag zum 29:21-Heimsieg beisteuern!*

## Damen I – Landesliga Süd Damen rutschen auf den 6. Tabellenplatz ab

**Damen – SV Allensbach III  
17:27 (10:14)**

Am vergangenen Sonntag duellierten sich die Todtnauer Handballerinnen mit der dritten Mannschaft des SV Allensbach. Der SV Allensbach III ist letzte Saison in die Landesliga Süd aufgestiegen und war somit sowohl für die Spielerinnen als auch für den Trainer ein völlig neuer Gegner. Es versprach allerdings ein spannendes Spiel zu werden, wenn sich der Dritt- (SVA) und Viertplatzierte (TVT) der Liga begegnen.

Der Plan für das Spiel war es, von Beginn an sowohl im Angriff als vor allem auch in der Abwehr an die Leistung des letzten Spiels anzuknüpfen. Bereits in den ersten Minuten des Spiels zeigte sich die Stärke der Gegner, die erst einmal mit 0:2 (2. Spielminute) in Führung gingen. Bis zur 10. Spielminute war die Partie dann relativ ausgeglichen, und die Anzeigetafel zeigte einen Spielstand von 5:6. Bis hierhin keine wirklich gute, aber auch keine wirklich schlechte Leistung der Gastgeberinnen. Doch ab diesem Zeitpunkt rissen die Gegnerinnen die Führung an sich, und die Todtnauerinnen konnten nie weiter als bis auf 1 Tor Differenz aufholen. Da man im An-

griff zahlreiche Chancen vergab, die sich durch zeitweise starke Abwehrleistungen und Ballgewinne ergaben, musste man zur Halbzeit einen Spielstand von 10:14 hinnehmen.

In der Halbzeitbesprechung in der Kabine gab Trainer Markus Oberle Erklärungen, wie man das Angriffsspiel und die Abwehrleistung verbessern könnte. Im Angriff soll man Druck aufs Tor machen, stoßen und vor allem auch die trainierten Spielzüge gegen die offensive Form der Abwehr der Gegnerinnen anwenden. In der Abwehr galt es, mehr zu rutschen, mehr Körperkontakt mit den Gegnern aufzunehmen und sich dadurch weitere Bälle zu erkämpfen, die man in einem schnellen Umschaltspiel in Tore umwandeln könnte. Als Team eingeschworen und mit der notwendigen Motivation ging es in die zweite Halbzeit.

Doch diese lief für beide Seiten alles andere als torreich, und somit stand es nach 35 Spielminuten 11:16. Nachdem weitere 5 Minuten ohne Tor vergingen, griff der TVT zur Auszeitkarte. Es folgte ein deutlicher Appell, das Besprochene umzusetzen und vor allem die Chancen im Angriff zu nutzen und nicht permanent entweder am Tor vorbei oder direkt



in die Arme der gegnerischen Torhüterin zu werfen. Leider brachte auch diese Ansprache den Knoten im Spiel der Todtnauerinnen nicht zum Platzen, und somit konnte der SV Allensbach 3 bis in die 50. Spielminute mit einem Spielstand von 14:21 davonziehen. Selbst wenn man in Überzahl war, konnte man das Spiel nicht mehr zum Positiven drehen, und so ließ man die Gegner ihren Vorsprung weiterhin ausbauen. Kein Wunder also, dass die Anzeigetafel am Ende einen Spielstand von 17:27 zeigte.

Die nun anstehenden 4 Wochen spielfrei kommen wie gerufen und bieten den Damen des TVT Zeit, weiterhin an der Angriffs- und Abwehrleistung zu arbeiten. Das nächste Saisonspiel wird die TVT Damen an den Bodensee zur HSG Mimmehausen/Mühlhofen führen.

**Kader:**

Lina Kimmig, Ann-Christin Hohlfeldt, Martina Günther (alle drei Tor), Alexa Kiefer, Corinna Heitz, Hellen Kimmig, Lena Wallerer (4), Sandra Waßner (2), Anne Steinebrunner (4), Sina Gutmann, Anne Kathrin Pankratz (2/1), Lena Winterhalter (2), Herolinda Hakaj (1/1), Laura Weiss (2)



## C-Jugend weiblich 5 Spiele – 5 Siege!

**C-Jugend weiblich – HSG Freiburg II  
31:21 (13:6)**

Viel vorgenommen hatten sich die C-Mädels des TV Todtnau für ihr Heimspiel am letzten Sonntag gegen die Südbadenliga-Reserve der HSG Freiburg. Die TVT-Mädels starteten sofort mit viel Druck und schönen Abläufen. Die Abwehr stand zunächst auch gut, es wurde ordentlich ausgeholfen, und wenn doch ein Ball den Weg ins Tor fand, konnte unsere gut aufgelegte Torhüterin Sabine Schwörer diesen entschärfen. So konnte man sich bis zur 12. Spielminute eine 6:2-Führung herausspielen. Folgerichtig nahmen die Gäste aus Freiburg in der 16. Spielminute eine Auszeit. Ab diesem Zeitpunkt gab es zumindest im Abwehrspiel der Todtnauer-

rinnen einen kleinen Einbruch. Es wurde leider nicht mehr konsequent genug zugepackt, was den Gästen zu einfachen Toren verhalf. Mit einer 13:6-Führung ging man dann in die Halbzeitpause. In der Halbzeitanzeige wurden besonders die halbherzige Abwehrarbeit und das Zusammenspiel mit dem Kreisläufer im Angriffsspiel angesprochen.

Der Start in die zweite Halbzeit missglückte allerdings komplett. In der Abwehr fand man immer noch nicht den Zugriff. Und trotz der deutlichen körperlichen Unterlegenheit der Freiburgerinnen gelang es uns nicht, sie im 1-gegen-1 am Torwurf zu hindern. Völlig verdient konnten die Gäste in der Folgezeit aufschließen und verkürzten den Vorsprung auf nur noch 4 Tore zum 15:11 in der 33. Spielminute.



Angeführt von der stark aufspielenden Maria Schwörer im Angriff und einer bärenstarken Ferhan Sahin in der Abwehr, besann man sich nun doch wieder auf seine alten Stärken und konnte die Gäste bis zum Schlusspfiff auf Distanz halten. Mit einem schlussendlich deutlichen und auch verdienten 31:21-Heimsieg konnte man die bestehende Siegesserie fortsetzen. 5 Siege aus 5 Spielen! Mädels, macht genau so weiter!

**Kader:**

Sabine Schwörer (Tor), Joyce Zschäge (2/1), Ferhan Sahin (10), Yoko Wetzler, Maria Schwörer (15), Teresa Schwörer (3), Annalena Wetzler (1), Lena Burgath

**E-Jugend****TVT-Kids fahren zwei Heimsiege ein!**

**E-Jugend – SG Maulburg/Steinen 6:5**  
**E-Jugend – Regio Hummeln Grenzach 16:0**

Am vergangenen Sonntag, den 12. November 2017, hatte die E-Jugend des TV Todtnau ihren zweiten Heimspieltag. Um 10.30 Uhr hieß es zunächst, der Mannschaft des SG Maulburg/Steinen die Stirn zu bieten. Schon in der ersten Halbzeit konnte man erneut die posi-

tive Entwicklung der Kinder deutlich erkennen. Ein schönes Passspiel, eine gute Manndeckung sowie der Spaß, den man in den Gesichtern der Spielerinnen und Spieler lesen konnte, führten dazu, dass auch das Publikum Freude beim Zuschauen hatte. Das einzige Manko war, dass sich einige Male mehr auf den Gegenspieler als auf den Ball konzentriert wurde und man somit des Öfteren die Chance verstreichen ließ,



den Ball zurück zu erobern. Nach einer kurzen Ansprache in der Halbzeitpause, in welche man mit einem 2:2 ging, ließ sich aber auch dieses Problem deutlich verbessern. So verabschiedete man sich von der SG Maulburg/Steinen mit einem verdienten 6:5 Sieg.

Bevor die E-Jugend dann um 12.00 Uhr gegen die Regio Hummeln Grenzach antrat, musste man sich jedoch krankheitsbedingt von Amelie Thoma verabschieden. An dieser Stelle noch einmal Gute Besserung!

Höchstmotiviert betraten jedoch unsere restlichen 9 Spieler/-innen gegen die Regio Hummeln das Spielfeld. Dafür sollten sie belohnt werden, und somit stand es schon nach der ersten Halbzeit 9:0. Insbesondere eine gelungene Absprache und Zuordnung untereinander machten dann den Sieg mit einem 16:0 perfekt.

Die E-Jugend des TV Todtnau befindet sich nun auf einem tollen 4. Tabellenplatz! Am Sonntag, den 26. November 2017, treten sie dann zu ihrem vierten Spieltag in der Friedrich-Ebert-Halle des HSV Schopfheim an.

Es spielten:

Amelie Thoma, Linus Ritter (3), Emine Can, Ebra Sahin (12), Emilie Dehne (2), Miriam Thoma, Johann Baur (1), Era Hajra (1), Lukas Burgath (3), Leon Kinast



*Die Freude bei unseren Nachwuchshandballer/innen über den dritten und vierten Saisonsieg war riesig!*

**Kreisliga A, Staffel West – 14. Spieltag****SV Todtnau – SV Herten****1:2****Unglückliche Niederlage gegen Tabellenführer**

Der SVT fing sich gegen den Tabellenführer aus Herten trotz einer couragierten Leistung über 90 Minuten die nächste Niederlage auf heimischem Boden ein. Bei äußerst grenzwertigen äußeren Bedingungen wurde das Spiel auf der Kanderstatt zunächst angepfeiffen, nach nur 5 Spielminuten aber wieder unterbrochen. Zu stark waren Regen und Wind, um ein ordentliches Fußballspiel durchführen zu können. Nachdem vor allem der Wind dann schwächer wurde, einigten sich beide Mannschaften darauf, das Spiel fortzusetzen und dem Wetter zu trotzen. So entwickelte sich ein unterhaltsames Spiel, bei dem der Tabellenführer aus Herten zwar mehr Spielanteile hatte, der SVT aber die Mannschaft war, die in der 22. Minute

in Führung gehen sollte. Ein Ballverlust der Hertener wurde eiskalt durch Patrick Bosl bestraft, nachdem dieser von Johannes Keller in Szene gesetzt worden war. Die Gäste zeigten im weiteren Spielverlauf zwar ihre technische Stärke, für nennenswerte Torchancen reichte es gegen die gut verteidigende Todtnauer Hintermannschaft aber nicht. So ging der SVT mit der Führung in die Kabinen.

Nach dem Seitenwechsel bot sich den wetterfesten Zuschauern auf der Tribüne dann das gleiche Bild wie in der ersten Hälfte. Herten hatte sichtlich mehr vom Spiel, die besseren Torchancen hatte aber der SVT. Die Defensive der Gäste offenbarte immer wieder ihre Schwächen, doch die Todtnauer Mann-

schaft verpasste es mit zahlreichen guten Chancen, die Führung weiter auszubauen. So glich der SV Herten nach einem Eckball zunächst aus und bestrafte – in typischer Manier eines Tabellenführers – dann das Todtnauer Team für dessen fahrlässige Chancenverwertung eiskalt mit dem Siegtreffer in der 89. Minute. So musste man erneut den Platz mit hängenden Köpfen verlassen, obwohl ein Unentschieden gegen die Hertener absolut verdient und machbar gewesen wäre. Trotz der Niederlage macht diese Partie Mut für die restlichen Aufgaben vor der Winterpause. Denn schon am Samstag wartet der Tabellenzweite aus Lörrach-Stetten auf den SVT.

**Kreisliga C, Staffel III – 10. Spieltag****SV Todtnau – SV Hög Ehrberg 2:3  
Couragierte Aufholjagt wird nicht belohnt**

Bei extrem schlechten äußeren Bedingungen mussten wir abermals eine Niederlage einstecken. Die Gäste störten uns früh im Spielaufbau, und wir konnten uns dann oft nur mit langen Bällen befreien. Nach 20 Minuten fiel das 0:1, als wir den Gegner am Strafraum gewähren ließen und dieser ungehindert zum Führungstor einnetzen konnte. Nach der Pause waren wir fest entschlossen, nochmal Gas zu geben und die Gäste aggressiver zu stören. Die ersten Mi-

nuten sahen dann auch ordentlich aus, bis ein verunglücktes Abspiel zum 0:2 führte. Doch die Jungs steckten nicht auf und kamen tatsächlich wieder zurück! Mit Übersicht von Roland Weiß eingeleitet, erreichte ein überragender Steilpass von Marius Boch den rechts außen startenden Marco Lorenz, der zum 1:2 verkürzte. Dieser tolle Treffer gab uns Auftrieb, und in der 78. Minute war es Aldo Cerbo, der einen Freistoß direkt in die Maschen setzte. Voller Euphorie



und Entschlossenheit, das Spiel sogar noch zu gewinnen, unterlief uns dann aber ein Fehler im Mittelfeld, und eine ungeordnete Abwehr konnte dann den Siegtreffer im 2. Nachschuss nicht verhindern. Trotz der spielerischen Defizite, die auch den widrigen Bedingungen geschuldet waren, muss man den Jungs aber Respekt für eine engagierte und kampfstärke Leistung zollen.

**Damen****FC 08 Bad Säckingen – SV Todtnau 3:1  
Verdiente Niederlage beim Tabellenletzten**

Die Damen des SVT mussten zum Tabellenletzten Bad Säckingen. Durch einen Sieg hätten die Damen auf den Spitzenreiter FC Hauingen auf einen Punkt aufschließen können, da dieser nicht über ein 3:3 hinauskamen. Doch die Damen mussten eine bittere Niederlage hinnehmen. Der Gegner wurde unterschätzt und die richtige Einstellung fehlte. Wenig Laufbereitschaft, mangelnder

Kampfgeist und viele Fehlpässe führten zum 2:0 Pausenstand.

Nach der Pause wurde mehr Engagement gezeigt, und es wurden einige schöne Szenen herausgespielt – doch leider ohne Erfolg. Ein unglücklicher Elfmeter führte zum 3:0 für den FC Bad Säckingen. Der Anschlusstreffer kam leider viel zu spät. So steht nun die 3:1-Niederlage gegen den FC Bad Säckingen.

**B-Junioren****SG Todtnau – SC Haagen 6:1**

Dem regnerischen Wetter zum Trotz bot die Mannschaft der SG Todtnau ein sehr gutes Heimspiel. Scheiterte man in der Anfangsphase zunächst gleich drei (!) Mal am Aluminium, war es Nick Lorenz, der mit einem satten Schuss den Bann brach und die Führung erzielen konnte. Nico Asal per Kopf sowie Simon Sparta und erneut Nick Lorenz schraubten das Ergebnis vor der Halbzeitpause in die Höhe. Nach dem Seitenwechsel erzielte Simon Sparta sein zweites Tor an diesem Tag, und ein Eigentor des Gegners sorgte für klare Verhältnisse. Nach dem Anschlusstreffer war dann auch Schluss, und beide Mannschaften freuten sich über eine warme Dusche.

**C-Junioren****SG Todtnau – SG Minseln 1:5**

Unsere C-Jugend musste leider eine weitere Niederlage einstecken. Die Mannschaft schaffte es immer wieder, gute Ansätze zu zeigen und feldüberlegen zu sein. Allerdings schafft sie es auch immer, sich durch unnötige Fehler und Ballverluste in die Bredouille zu bringen. Dem überwiegend aus Spielern des jüngeren Jahrgangs besetzten Team fehlt

es verständlicherweise oft auch noch an einer körperlichen Robustheit und Cleverness. Für den kämpferischen Einsatz muss man den Jungs trotzdem ein großes Kompliment machen. Bei äußerst widrigem Wetter wurde nie aufgegeben. Der Ehrentreffer war hochverdient.

Torschütze: Niklas Merz

**Jahresfeier am Freitag, den 29. Dezember**

Nach zwei Jahren ganz ohne ist sie nun mit einem neuen Konzept zurück – die Jahresfeier des SV Todtnau. Feiern Sie gemeinsam mit uns den Jahresabschluss und blicken Sie zusammen mit Freunden auf ein sportlich erfolgreiches Jahr 2017 zurück!

**Ab 14.00 Uhr** lädt der SV Todtnau die Spielerinnen und Spieler – von den **Bambinis bis hin zu den C-Junioren** – zur Jahresfeier mit buntem Programm ein. Ebenso sind selbstverständlich alle Eltern, Großeltern und Freunde zur Jahresfeier der Jüngsten eingeladen, wo wir mit viel Spiel und Spaß sowie bei Kaffee und Kuchen das Jahr 2017 gemütlich ausklingen lassen.

**Ab 19.30 Uhr** folgt dann die **Jahresfeier der „Großen“**. Gemeinsam mit allen Vereinsmitgliedern, Spieler/-innen ab der Alterklasse der B-Junioren/Junioren, Sponsoren, Gönnern, ehema-

ligen Spielern, Freunden, Bekannten und Sympathisanten des Vereins wollen wir auf ein tolles Jahr zurückschauen und auf das bevorstehende Ausblick halten. Freuen Sie sich auf ein neues, abwechslungsreiches Programm!

Zu viel wird nicht verraten. Nur so viel: „De Hämmede“, alias Helmut Dold, tritt im Rahmen der Jahresfeier im Todtnauer Pfarrsaal auf. Seit Jahren begeistert er in Südbaden mit seinen Liedern, Texten und Geschichten sowohl Jung als auch Alt mit seiner Mundart. Seine Songs und Witze sind mitten aus dem badischen Leben. Freuen Sie sich auf einen lustig-fröhlichen Abend unter dem Motto: „Lache isch d'beschd Medizin!“

Für Bewirtung ist bestens gesorgt! Tanz und gute Stimmung lädt neben einer Cocktaillbar zum Verweilen bis in die frühen Morgenstunden ein. Wir freuen uns Ihr Kommen!

**Vorschau**

Samstag, 18. November 2017

**12.15 Uhr**

**B-Jgd.:** FV Degerfelden – SGT (in Herten)

**13.00 Uhr**

**D-Jgd.:** FC Schönau – SGT

**14.30 Uhr**

**C-Jgd.:** SG Grenzach – SGT

**15.00 Uhr**

**Herren I:** TuS Lö- Stetten – SVT

**18.30 Uhr**

**Herren II:** SV Herten 3 – SVT

Sonntag, 19. November 2017

**13.00 Uhr**

**Damen:** SVT – SV Hänner

